

Zeitungs-LINKs : B 18 Juli ff. 2019

Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe*

Zum BREXIT u.a. EU-Problemen bzw. auch Freihandelsabkommen

Aus: <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/aktuelles-thema-2/>

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3. 2017 = Teil B 6

<< Sept/Nov/Dez2016 = Teil B 5 ...

- www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/ <http://www.wienerzeitung.at/brexit/>
- www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/ -- <https://inews.co.uk/news/brexit/>
- www.bpb.de/internationales/europa/brexit/
-
- <https://www.tagesschau.de videoblog/verybritish/westminster-101.html>
- <http://www.phoenix.de/content/phoenix/start>
-
- <http://www.wienerzeitung.at/romvertrag/>
-
- 60 Jahre Röm. Verträge / Konrad-Adenauer-Stiftung www.kas.de/wf/de/21.183/
- http://europa.eu/european-union/eu60_de
- http://europa.eu/teachers-corner/home_de
- <http://www.deutschlandfunk.de/60-jahre-roemische-vertraege.2945.de.html>
- <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
- <http://www.zeit.de/thema/brexit>
-
- <http://www.bbc.com/news/uk-politics-39431070> 29. März 2017 : Art. 50 – The UK-Letter
- <http://www.bpb.de/internationales/europa/brexit/> >>>
- <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu/index.html> Dossier
- <http://service.zeit.de/schule/politik/brexit/> Medienvergleiche.....
- LINKSAMMLUNG zu Zeitungen auf www.zis.at

<http://www.sueddeutsche.de/politik/dokumentation-mays-brief-an-die-eu-1.3442699>

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3. 2017

>> EU-Austritt: erfolgt 29. März 2019

<https://www.eurotopics.net/de/210565/eu-27-und-london-besiegeln-scheidung> 25.Nov.2018

http://europa.eu/european-union/about-eu/countries/member-countries/unitedkingdom_de#brexit

- [Europäische Union: Task Force für die Verhandlungen mit dem VK](#)
- [Rat: Zeitleiste für Brexit-Nachrichten](#) : <http://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-uk-after-referendum/>
- [Brexit-Nachrichten des Europäischen Parlaments](#)
- [Veröffentlichungen zum Brexit](#)

http://europa.eu/newsroom/highlights/index_de.rss_de?field_story_topic_tid=All Pressemitteilungen EU

<http://www.zeit.de/video/2017-03/5376456223001/brexit-was-bisher-geschah>

UND: nach der WAHL in UK am 8. Juni 2017.....

www.wiwo.de/politik/europa/grossbritannien-vor-dem-eu-referendum-so-lauten-die-argumente/13761218-2.html

<https://www.nzz.ch/international/der-weg-zum-brexit-ld.1364411> >>>>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-ueberblick-zeitplan-grossbritannien-1.3364145>

<http://www.dw.com/de/tv/fokus-europa/s-101183>

< B1 Juni 2016 << B 6 Jänn/März 2017 < B 7 April/Mai 2017 << B 8 Juni-u.danach 2017 << B 9 ab Sept.&.danach 2017 <
<< B 10 ab Nov. 2017 < << B 11 Jänner bis April 2018 <<<
<<< B 12 ab Mai 2018 << ...& dieses als WORD-File ... <<< B 13 ab August bis November 2018
<< B 14 ab Nov 2018 << & als Word 14 < << B 15 ab Jänner 2019 < < B 16 ab März 2019 < B 17 April-Juli 2019 <

>>> weitere Ausgangs- und Ergänzungs-Linkverweise am Filende – s.u. >>>



ab 23. Juli 2018



<https://www.nzz.ch/international/boris-johnson-am-ziel-seiner-ambitionen-ld.1497752>

Brexit-Drama spitzt sich zu

Großbritannien. In den nächsten Tagen könnte die Vorentscheidung über den britischen EU-Austritt fallen. „Die Presse“ analysiert, welche Varianten in diesem taktischen Spiel von Premierminister Boris Johnson und seinen Gegnern noch zu erwarten sind. VON GABRIEL RATH UND WOLFGANG BÖHM

DINNSTAG, 3. SEPTEMBER 2019



NEUWAHL

Durchaus möglich ist, dass Premier Johnson aus taktischen Gründen Neuwahlen provoziert.



REBELLION

Wahrscheinlich ist, dass Abgeordnete noch versuchen, einen No-Deal-Brexit zu verhindern.



ANFECHTUNG

Nicht ausgeschlossen ist, dass letztlich das Höchstgericht über den Brexit-Kurs entscheidet.



VERSCHIEBUNG

Wenig wahrscheinlich ist, dass Johnson eine neuerliche Verschiebung des Brexit zulässt.



HARD BREXIT

5. September 2019

Doppelte Abfuhr für Boris Johnson

Großbritannien. Premierminister sucht nach Parlamentsniederlage Ausweg über Neuwahlen, um EU-Austritt liefern zu können. Unterhaus sagt aber Nein zu einem No-Deal-Brexit und vorerst zu Neuwahlen.

London. Großbritannien hat einen großen Schritt zurück von einem EU-Austritt ohne Abkommen gemacht. Mit 327 zu 299 Stimmen votierten die Abgeordneten des Unterhauses gestern, Mittwoch, Abend in London für ein Gesetz, das einen No-Deal stoppt und eine neuerliche Verschiebung des Brexit vorsieht. Premierminister Boris Johnson reagierte umgehend und stellte einen Antrag auf vorgezogene Neuwahlen: „Das ist der einzige Weg voran“, sagte er. „Das Parlament hat alle ersten Verhandlungen mit der EU zerstört.“

Damit steuert Großbritannien auf die ultimative politische Konfrontation zu: Mit Wahlen am 15. Oktober will Johnson den gordischen Brexit-Knoten durchschlagen.

Für Neuwahlen braucht er aber eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Labour-Chef Jeremy Corbyn wies Johnsons Vorstoß zurück: „Die Strategie des Premierministers ist dieselbe wie im Märchen um des Kaisers neue Kleider.“ Prompt hat Johnson die erforderliche Mehrheit für die Neuwahlen späten Abend verpasst.

Mit ihrem Gesetz wollten die Gegner von Johnsons Vorgangsweise endgültig einen Austritt ohne Abkommen mit der EU vom Tisch nehmen. Nach der klaren Mehrheit im Unterhaus war umgehend das Oberhaus am Zug. Hier hatten Anhänger des Premiers zwar mehr als 100 Änderungsanträge eingebracht, die Opposition stellt aber die Mehrheit. Es war daher vor allem ein Wettlauf mit der Zeit, das Gesetz durchzubringen und Queen Elizabeth zur Beglaubigung vorzulegen, denn ab Montag hat der Premierminister das Recht, das Parlament für fünf Tage in den Sommerurlaub zu schicken.

Aktuelle Machtverhältnisse im britischen Unterhaus

Quelle: House of Commons - Grafik: „Die Presse“ - GK

REGIERUNG: 319 Sitze ■ DUP 10 ■ Tories 309

■ Sinn Féin 7 ■ Speaker und Deputies 4 nehmen nicht an Abstimmungen teil

OPPOSITION: 320 Sitze ■ Labour 245 ■ SNP 35 ■ Independent 15 ■ Lib Dem 15

Die Presse 5.9.2019

Immer wieder aktualisiert <https://www.nzz.ch/wirtschaft/no-deal-warum-ein-brexit-ohne-abkommen-so-gefaehrlich-ist-ld.1507195?mkctid=nled&mkctval=107> 2019-09-10&kid=nl107 2019-9-9

11. September 2019

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-unterhaus-zwangspause-1.4596205> schottisches Gericht hält Parlamentspause für unrechtmäßig

<https://www.theguardian.com/law/2019/sep/11/english-judges-explain-decision-to-reject-prorogation-challenge>

<https://www.derstandard.at/story/2000108497228/schottisches-gericht-zwangspause-fuer-parlament-unrechtmassig>

<https://www.theguardian.com/politics/2019/sep/11/nigel-farage-boris-johnson-no-deal-brexitelection-non-aggression-pact>

<https://www.derstandard.at/story/2000108482554/brexit-johnson-laesst-brueckenbau-zwischen-schottland-und-nordirland-pruefen>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article200086910/Brexit-Handelskammerchef-warnt-vor-pauschaler-Fristverlaengerung.html> Schaden durch den Brexit für die Wirtschaft

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-johnson-news-1.4594623> bleibt nur Nordirland in der Zollunion ? ... Fest steht jedenfalls: Boris Johnson ist absolut prinzipienlos - und zwar im guten wie im schlechten Sinne. Mit ihm ist alles möglich: ein Last-Minute-Abkommen oder ein Brexit-Chaos, das man sich gar nicht ausmalen mag.

<https://www.derstandard.at/story/2000108481683/polizei-entschaerft-autobombe-in-nordirland>

<https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5687671/Auf-von-der-Leyens-geglueckte-Kuer-folgt-nun-die-harte-Pflicht> Die Mannschaftsaufstellung der neuen Kommissionspräsidentin wirkt interessant und durchdacht..... überraschte mit mehreren Personalentscheidungen. Die größte und politisch wichtigste: Margrethe Vestager bleibt zuständig für die EU-Wettbewerbspolitik. Das hatte kaum jemand erwartet. Denn Vestager hatte kurz vor Ende ihrer Amtszeit mit der verweigerten Fusion der Eisenbahnsparren von Siemens und Alstom ein industriepolitisches Projekt der zwei mächtigsten Europäer versenkt: Frankreichs Präsident, Emmanuel Macron, und Deutschlands Kanzlerin, Angela Merkel, wollten einen Eisenbahnchampion schaffen, um Chinas Staatskonzernen trotzen zu können. Vestager durchkreuzte diese Pläne zur Schaffung eines europäischen Quasimonopolisten mit schlüssigen wettbewerbsökonomischen Argumenten und freundlichem Charme, ganz ohne mediale Siegerpose. (Anm.: siehe mehr bei 30.August unten – bei Weltwirtschaft! >>)... Die Dänin jagt Donald Trump mit ihrer klaren und harten Linie gegenüber den Machtmissbräuchen der US-Internetkonzerne so einen Schrecken ein, dass er ihr gar ausrichtete, sie hasse die USA..... Die frühere Verteidigungsministerin hat offenkundig keine Interesse daran, das Aperçu des amerikanischen Denkers Robert Kagan zu bestätigen, wonach die Amerikaner vom Mars, die Europäer hingegen von der Venus kämen.

<https://www.nzz.ch/meinung/eu-kommission-von-der-leyen-will-es-allen-recht-machen->

[id.1507867?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-11&kid=nl107_2019-9-10](https://www.nzz.ch/meinung/eu-kommission-von-der-leyen-will-es-allen-recht-machen-) Bei der Besetzung der neuen EU-Kommission versucht Ursula von der Leyen, es allen recht zu machen. Einzelne Ernennungen haben aber durchaus Konfliktpotenzial.

<https://www.deutschlandfunk.de/von-der-leyen-eu-kommission-ein-team->

[politischer.720.de.html?dram:article_id=458498](https://www.deutschlandfunk.de/von-der-leyen-eu-kommission-ein-team-politischer.720.de.html?dram:article_id=458498) Schwergewichte... Da sei Ursula von der Leyen ein fulminanter Aufschlag gelungen, kommentiert Peter Kapern. Es kämen keine abgehalfterten Politrentner zum Zuge, wie das früher Usus war, sondern überzeugte Europäer mit hohem politischen Gewicht. Die Anhörung vor dem EU-Parlament könnte aber für einige schwierig werden.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article200086252/EU-Kommission-Von-der-Leyen-setzt-auf-Klima-und-Digitales.html> Keine Sensationen in van der Leyens Team zur EU Kommission

<https://www.nzz.ch/international/die-wichtigsten-akteure-der-eu-kommission-von-ursula-von-der-leyen->

[id.1507647](https://www.nzz.ch/international/die-wichtigsten-akteure-der-eu-kommission-von-ursula-von-der-leyen-)
<https://www.derstandard.at/story/2000108474011/kritik-am-wunschteam-der-eu-kommissare-von-der-leyen>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5687710/Die-Europaeer-wollen-eine-erwachsene-EU>

retrospektiv: <https://www.sueddeutsche.de/politik/ungarn-an-die-grenzen-kommen-1.4594814> Der Anfang vom Ende begann mit Gulasch und Musik. Ungarische Bürgerrechtler luden für den 19. August 1989 zu einem "paneuropäischen Picknick" an die Grenze zu Österreich. Unter den damals in Ungarn zu Tausenden auf eine Gelegenheit zur Flucht wartenden DDR-Bürgern verbreitete sich die Kunde - und tatsächlich öffnete sich 661 von ihnen damals bei Sopron der Weg nach Westen. "Die ungarische Grenzpolizei beschloss, nicht zu schießen"

WELTHANDEL-Globalisierung

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5687709/Fairer-Welthandel-ist-auch-gut-fuer-uns> - Kritik an dem Mercosur-Handelsabkommen-Kritikern.... (s.u. mehr)

10. September 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5687156/Das-gefaehrliche-Kalkuel-des-Boris-Johnson>
Das Parlament lässt Johnsons Neuwahlpläne platzen und forderte, bevor es in die Zwangspause geschickt wurde, die Herausgabe interner Regierungsdokumente. Dem britischen Premier läuft die Zeit davon....Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Verhinderung eines No-Deal-Brexit bleiben dem Premierminister drei Optionen: 1) Eine Neuverhandlung des bestehenden Austrittsabkommens und die Annahme durch das Parlament bis zum nächsten EU-Gipfel am 19. Oktober und Austritt zum aktuellen Stichtag 31. Oktober. 2) Eine Parlamentsmehrheit für einen harten Austritt. 3) Eine Verschiebung des Brexit auf 31. Jänner.
2. <https://www.derstandard.at/story/2000108439303/nur-ein-brexit-deal-kann-die-blockade-grossbritanniens-loesen> Bringt Boris Johnson nicht doch noch Theresa Mays – womöglich leicht veränderte – Vereinbarung durch das Parlament, droht der Regierung ein Aufstand ihrer Bürger
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5687235/Unterhaus-fordert-Herausgabe-von-Dokumenten-zu-Brexit-und-Zwangspause> Kritiker werfen dem britischen Premierminister Boris Johnson vor, die Parlamentspause taktisch eingesetzt zu haben, um die Handlungsfähigkeit der Abgeordneten vor dem geplanten EU-Austritt am 31. Oktober einzuschränken.
4. https://www.nzz.ch/meinung/brexit-endkampf-das-parlament-muss-sich-jetzt-einigen-id.1507517?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-10&kid=nl107_2019-9-9 Der britische Premierminister Boris Johnson schickt das Parlament in die fünfwöchige Zwangspause. Diese Zeit muss die Opposition nutzen, um sich für den Endkampf zu einigen. Dabei geht es um mehr als nur den Brexit.
5. <https://www.derstandard.at/story/2000108423977/brexit-chaos-oder-hinterlist> In Großbritannien ist ein Kampf um die Demokratie entbrannt. Es geht um Volkswillen gegen repräsentative Demokratie und die "hidden agenda" der Brexit-Befürworter... *Der amerikanischstämmige Historiker Mitchell Ash vermutet in seinem Gastkommentar hinter der Brexit-Politik von Boris Johnson kein Versagen, sondern eine gefinkelte Strategie....* **Die Strategie** der Truppe um Johnson besteht anscheinend darin, den kommenden Wahlkampf, wann immer er beginnt, als Auseinandersetzung zwischen diesem von Rees-Mogg und anderen konstruierten fiktiven "Volke" und "dem Parlament", genauer um die Abwahl des jetzigen Parlaments und dessen Ersatz durch eine neue Volksvertretung, die gewillt sei, den Brexit so oder so zu Ende zu bringen und den vermeintlichen Widerspruch zwischen direkter und repräsentativer Demokratie einvernehmlich zu lösen. Noch genauer geht es darum, möglichst viele Wähler der Brexit-Partei für die Konservativen zu gewinnen – auch um den Preis des Hinauswurfs der moderaten Abgeordneten der Konservativen, wie eben geschehen. Dass es sich dabei um altverdiente Menschen handelt, darunter mehrere ehemalige Minister, ist Cummings und Co offenbar egal. **Nach diesem Konzept gibt es eigentlich keine politischen Parteien mehr, sondern nur zwei Wählergruppen, die "Leavers" und die "Remainers". Nach der Auffassung führender Demoskopen entspricht das der tatsächlichen Lage.**

6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article200053340/Brexit-Alle-Wege-von-Boris-Johnson-fuehren-Richtung-Chaos.html>

7. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/brexit-das-endspiel-endet-im-chaos-aber-nicht-nur-fuer-london/> ...Wie konnte es soweit kommen? Ein Schlüssel zum Verständnis der jetzigen Lage ist, dass in **England viele verfassungsrechtliche Fragen faktisch nicht eindeutig geklärt sind, weil das Land nun einmal keine geschriebene Verfassung besitzt**. Im Zweifelsfall gelten ungeschriebene Konventionen, deren Anwendung freilich einen stillschweigenden Konsens voraussetzt, den es in der gegenwärtigen Lage, in der selbst der Sprecher des Unterhauses als parteiisch gilt, nicht mehr gibt.... Die Lage wird zusätzlich dadurch kompliziert, dass es zwar für Volksabstimmungen anders als z. B. in der Schweiz keine klaren Regelungen gibt, diese aber seit den 1970er Jahren dennoch punktuell eingesetzt werden, um Fragen zu entscheiden, die eine grundsätzliche verfassungsrechtliche Bedeutung haben, in anderen Ländern also durch ein verfassungsänderndes Gesetz, das eine qualifizierte Mehrheit im Parlament benötigen würde, geregelt würden. Diese Möglichkeit gibt es in Großbritannien nicht. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts hat eine Regierung, die die Verfassung ändern wollte (wie es z. B. durch die Entmachtung des House of Lords 1911 geschah) in der Regel Neuwahlen angesetzt, um sich dafür von den Wählern ein Mandat erteilen zu lassen. Nach 1945 ist das eher unüblich geworden.... Die außerordentlich ungünstige Lage, in der sich Großbritannien jetzt befindet, hat freilich noch andere Ursachen. Britischen Politikern hätte von Anfang an klar sein müssen, dass es sich mit dem Artikel 50 des Vertrages von Lissabon (Möglichkeit des Austritts aus der EU) von 2009 ähnlich verhält wie mit den Klauseln des Maastricht-Vertrages von 1992, die eine gemeinsame Haftung für Schulden innerhalb der Eurozone ausschließen sollten. In beiden Fällen handelte es sich um rhetorische Floskeln, mit denen die Wähler beruhigt werden sollten – im Fall des Artikels 50 sollte der Eindruck vermieden werden, die EU sei eine Art Zwangsgemeinschaft. An die wirkliche Anwendung des entsprechenden Vertragsrechtes war nie ernsthaft gedacht worden, jedenfalls nicht in Brüssel und bei den pro-europäischen Eliten, die die Politik der EU bestimmen. Ähnlich verhielt es sich natürlich auch von Anfang an mit der no bail out-Klausel von Maastricht, die eigentlich nie mehr war als ein Täuschungsmanöver.... **Aufgabe der EU hätte es sein sollen**, Europa in der Konkurrenz zu China und den USA zu stärken, sie hat es in den letzten 20 Jahren aber eher gespalten und geschwächt, und seinen Niedergang beschleunigt und es lässt sich in keiner Weise absehen, wie sich dieser Prozess revidieren ließe.>>> [gesichert via wayback-machine](#) >>

8. <https://www.derstandard.at/story/2000108452486/frankreich-duerfte-nach-brexit-fuehrender-eu-finanzplatz-werden>

9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2028721-Neuling-von-der-Leyen-schart-Routiniers-um-sich.html> für **die neue EU-Kommission ab November**
10. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5687462/Johannes-Hahn-wird-EUBudgetkommissar>
11. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5687014/Vier-Wackelkandidaten-in-von-der-Leyens-Team>
12. https://www.nzz.ch/international/die-eu-kommission-soll-unter-von-der-leyen-weiblicher-gruener-und-digitaler-werden-ld.1507651?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-11&kid=nl107_2019-9-10
13. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-klima-trump-die-herausforderungen-fuer-die-neue-kommission/400601183> der Europäischen Union unter von der Leyen ab November....

14. <https://kurier.at/politik/ausland/streit-um-eu-kurzzeit-kommissare-eine-million-fuer-sechs-wochen/400601336>
15. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/20-000-Euro-Pension-fuer-EU-Kurzzeit-Kommissar/396699385>
16. <https://kurier.at/wirtschaft/psa-chef-wegen-klimazielen-gehen-autohersteller-pleite/400601288>

9. September 2019

1. <https://www.derstandard.at/story/2000108395264/johnson-arbeitet-an-plan-um-brexit-verschiebung-zu-verhindern> Johnsons Wunsch ist es, noch vor dem 19. Oktober beziehungsweise vor dem

anvisierten Brexit-Termin am 31. Oktober **Neuwahlen** durchzuführen. Dazu braucht er aber bei einer **Abstimmung im Parlament** eine Zweidrittelmehrheit. Bereits vergangene Woche wurde ihm diese verwehrt, am Freitag hatten sich die Oppositionsführer geeinigt, Neuwahlen vor dem Brexit-Termin zu blockieren. Dennoch wird damit gerechnet, dass Johnson am Montagnachmittag im Parlament einen neuen Versuch starten will. Auf diese Weise will er das Gesetz gegen einen ungeregelten Brexit noch ändern.

2. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5686882/Brexit_Johnson-ist-ueberzeugt-dass-er-einen-Deal-machen-kann Zwangspause für das Parlament
3. <https://www.heute.at/s/johnson-schickt-parlament-in-zwangspause-59480055>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-parlament-zwangspause-1.4593601>
5. https://www.deutschlandfunk.de/no-deal-brexit-johnsons-taktik.1773.de.html?dram:article_id=458340

6. [https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5685569/Gastkommentar **Brexit Eine-griechische-Tragoedie**](https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5685569/Gastkommentar_Brexit_Eine-griechische-Tragoedie) Eine breite Mehrheit der britischen Bevölkerung sowie des britischen Parlaments will keinen harten Brexit. Und doch scheint es, als ob Großbritannien diesem nur schwer enttrinnen könnte.

7. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-queen-unterschreibt-gesetz-gegen-harten.1939.de.html?drn:news_id=1047310
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/brexit-gesetz-gegen-no-deal-austritt-in-kraft-getreten;art391,3163839>
9. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5686880/Von-der-Leyens-EUKommission-besteht-aus-13-Frauen-und-14-Maennern>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000108406907/von-der-leyens-eu-kommission-ist-komplett>
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article199944596/EU-Kommission-Das-ist-Ursula-von-der-Leyens-Mannschaft-fuer-Europa.html>
12. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/von-der-leyens-eu-kommission-13-frauen-und-14-maenner;art391,3163746>
13. <https://www.welt.de/finanzen/article199903208/Minuszins-Sind-die-Notenbanken-schuld-oder-nur-Getriebene.html> wer ist schuld daran ?
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2028353-Chinas-Aussenhandel-schwaechelt.html>

8. September 2019

1. <https://www.faz.net/aktuell/brexit/spekulationen-um-zerfall-von-johnson-kabinet-16373717.html>
2. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5686419/Weiterer-Schlag-fuer-Johnson_Arbeitsministerin-geht
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ich-kann-diesen-politischen-vandalismus-nicht-mittragen;art391,3163582>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article199875298/Amber-Rudd-tritt-zurueck-Grossbritannien-versinkt-tiefer-im-Brexit-Chaos.html>
5. <https://www.faz.net/aktuell/brexit/brexit-streit-schrecken-ohne-ende-16373940.html>
6. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5686338/Bedrohliche-Atmosphaere-bei-BrexitDemonstrationen-in-London>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000108375882/britische-umweltstaatssekretaerin-coffey-wird-neue-arbeitsministerin> Frankreichs Außenminister lehnt BREXIT_Verschiebung ab !
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2028370-Le-Drian-lehnt-Brexit-Verschiebung-ab.html>

9. https://www.deutschlandfunk.de/literaturwissenschaftler-zu-brexite-chaos-zusammenhalt-des.694.de.html?dram:article_id=458313 UK gefährdet

GLOBALISIERUNG

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/handelsstreit-chinas-aussenhandel-schwaechelt-im-august-16373898.html>

retrospektiv <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/reflexionen/vermessungen/2028159-Nach-St.-Germain-Feilschen-um-jeden-Meter.html>

6. September 2019

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2028209-Oberhaus-beschliesst-Gesetz-gegen-No-Deal-Brexit.html>
2. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-oberhaus-billigt-gesetz-gegen-no-deal-brexit.1939.de.html?dram:news_id=1046367
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/gesetz-gegen-no-deal-brexit-passierte-auch-britisches-oberhaus;art391,3163278>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/johnson-stellt-eine-falle-und-faellt-selbst-hinein/400598669> Die jüngsten Winkelzüge des Premiers sind missglückt. Keine Wahlen, dafür droht der Gang nach Brüssel.
5. https://www.deutschlandfunk.de/chaos-in-grossbritannien-no-deal-brexit-fuer-johnson-noch.1773.de.html?dram:article_id=458192
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-brexit-johnson-1.4590714> Viel Lärm....
7. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-ohne-vertrag-irland-will-grenznahe-kontrollen/400597847>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000108317504/schottische-regierungschefin-will-ein-zweites-unabhaengigkeitsreferendum-2020>
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/oekonomen-streiten-ueber-no-deal-brexit-16371863.html>

5. September 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5684771/Britisches-Unterhaus-stemmt-sich-gegen-Johnsons-BrexitKurs> - s.o. ...Die Abgeordneten stimmten am Mittwochabend für ein Gesetz, das einen ungeregelten Austritt am 31. Oktober verhindern soll. Auch seinen Antrag auf eine Neuwahl am 15. Oktober schmetterten sie ab....Die Regierung lasse sich darauf ein, dass der Gesetzentwurf am Donnerstag und Freitag alle Etappen im Oberhaus durchlaufe, damit er am Montag "für mögliche weitere Erörterungen" an das Unterhaus zurückgehen könne, teilte die oppositionelle Labour Party am Donnerstag in der Früh im Kurzbotschaftendienst Twitter mit. Das Gesetz scheint damit so gut wie sicher rechtzeitig vor dem Beginn der Zwangspause des Parlaments nächste Woche in Kraft treten zu können.
2. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5684689/Gesetz-gegen-NoDealBrexit-nimmt-naechste-Huerde>
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/britische-regierung-will-gesetz-gegen-no-deal-brexit-nicht-aufhalten;art391,3162789>
4. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/wie-weiter-im-brexit-drama-100.html> Neuwahlen...Boris lässt nicht locker....
5. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/niederlagen-fuer-johnson-100.html> - in dieser ganzen Woche...
6. <https://www.derstandard.at/story/2000108271837/wie-geht-es-jetzt-weiter-mit-dem-brexit> ?

7. https://www.nzz.ch/international/eu-bereitet-sich-trotz-turbulenzen-in-london-auf-no-deal-brex-it-vor-Id.1506444?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-05&kid=nl107_2019-9-4 Brüssel zeigt sich vom Machtkampf in Grossbritannien offiziell unbeeindruckt und intensiviert demonstrativ die Vorbereitungen auf einen ungeordneten EU-Austritt. Exponierten Regionen und Firmen sollen dabei auch zur Linderung von Naturkatastrophen vorgesehene Gelder zugutekommen.

8. <https://www.faz.net/aktuell/brexit/eu-kommission-haelt-dritten-brexit-aufschub-fuer-denkbare-16369882.html> **Sofern es einen guten Grund gibt, hält die EU-Kommission einen weiteren Aufschub des EU-Austritts von Großbritannien für möglich. Sollte London dies beantragen, liegt die Entscheidung in der Hand der anderen 27 EU-Staaten....** Sofern es einen guten Grund gibt, hält die EU-Kommission einen weiteren Aufschub des EU-Austritts von Großbritannien für möglich. Sollte London dies beantragen, liegt die Entscheidung in der Hand der anderen 27 EU-Staaten.... Im Gesetzentwurf des brit. Parlaments enthalten ist ein bereits **vorformuliertes Schreiben an EU-Ratspräsident Donald Tusk**, das die Regierung bei einem Verfehlen der Einigungsfrist abschicken müsste. Darin heisst es, das Vereinigte Königreich beantrage eine „**weitere Verlängerung**“ der Frist für den Austritt - **also bis zum 31. Januar 2020**. Der Austritt soll aber vor diesem Datum erfolgen können, wenn zuvor ein Abkommen mit der EU ratifiziert wird.

4. September 2019

1. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-johnson-schlagt-vorgezogene-neuwahlen-am-15.1939.de.html?drn:news_id=1045604 **Neuwahlen am 15. Oktober**
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5684459/Johnson-schlaegt-vorgezogene-Neuwahlen-fuer-den-15-Oktober-vor>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/johnson-schlaegt-vorgezogene-neuwahlen-fuer-den-15-oktober-vor/400595675>
4. https://www.deutschlandfunk.de/fragen-und-antworten-johnson-draengt-auf-neuwahlen.2852.de.html?dram:article_id=457972 Fragen und Antworten ... Im Machtkampf im britischen Unterhaus überschlagen sich die Ereignisse. Nach der Revolte gegen ihn will der britische Premierminister Johnson Neuwahlen durchsetzen. Außerdem stimmen die Abgeordneten heute über den Zeitplan des Brexits ab.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/auf-verschlungenen-wegen-zu-neuwahlen/400596092>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-johnson-unterhaus-abstimmung-1.4586208> **Das Parlament stellt sich gegen Boris Johnson**
7. <https://www.krone.at/1989853> Bittere Niederlage für Boris
8. https://www.nzz.ch/international/im-unterhaus-tobt-der-aufstand-Id.1506302?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-04&kid=nl107_2019-9-3 >>> mit verlinktn weiteren Artikeln ! >>> *TIPP: ev gratis registrieren !*
9. https://www.deutschlandfunk.de/streit-um-no-deal-brexit-johnson-gegner-erzwingen-abstimmung.1773.de.html?dram:article_id=457962
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article199662562/Brexit-Gerade-wurde-Johnson-geschlagen-Aber-bald-kann-er-wieder-Sieger-sein.html>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-grossbritannien-parlament-1.4585824> Der Mann von Labour der dagegen steht...und das Gesetz gegen den „No-Deal-Brexit“ initiierte
12. <https://kurier.at/politik/ausland/warum-johnson-churchills-enkel-rauswirft-und-was-ihm-das-bringt/400596041> Johnson feuert 21 Abgeordnete seiner Partei
13. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5684079/Der-Kampf-um-die-britische-Seele-hat-erst-begonnen> Die Leave-Kampagne der Brexit-Befürworter wurde mit dem Argument beworben, „die Kontrolle zurückzuerlangen“ zu wollen, indem die „Souveränität“ des britischen Parlamentes wiederhergestellt werde. Es ist daher zutiefst ironisch, dass einer der ersten Schritte der EU-Austrittsbefürworter nach ihrer Machtübernahme darin besteht, das Parlament zu beurlauben und Debatten über den bevorstehenden Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union am 31. Oktober zu verhindern. Die sich verschärfende politische Krise Großbritanniens ist zum Teil darauf

zurückzuführen, dass das Parlament das von Johnsons Vorgängerin, Theresa May, und der EU ausgehandelte Austrittsabkommen nicht ratifiziert hat. Das Fehlen einer kodifizierten Verfassung in Großbritannien in Verbindung mit einem Grad an politischer Polarisierung, der es heute mit dem der USA aufnehmen kann, erschwert eine Einschätzung, wie sich die aktuelle Situation weiter entwickeln wird. ... **Seit dem Brexit-Referendum im Juni 2016, sowohl unter May als auch unter Johnson, gibt es im Vereinigten Königreich keine ernsthafte Debatte darüber, was diese Entscheidung mit sich bringt....** Auf die Frage, wen sie lieber als engen Handelspartner haben würden, entscheiden sich 50 Prozent für die EU und nur 21 Prozent für die USA. Bei den jungen Briten sind die Ergebnisse noch deutlicher, denn 58 Prozent entscheiden sich für die EU und nur 14 Prozent für die USA.

14. https://www.nzz.ch/meinung/luegen-taeuschung-tricks-die-britische-politik-wird-zum-strategischen-spiel-id.1506324?mktcid=nled&mktcval=107_2019-09-05&kid=nl107_2019-9-4 Im vom Brexit vergifteten Klima in Westminster sind jene Politiker, die Johnsons Versprechungen nicht trauen, gut beraten. Im britischen Parlament regieren derzeit die Lügen, Täuschungen und Tricks. Das Vertrauen ist zerstört. Deshalb muss jede Partei vorgehen wie ein Schachspieler,.... **Ein Ausweg könnte eine neue Volksabstimmung über konkrete Varianten des Brexits sein.** Doch eine solche müsste das Parlament ermöglichen. Immerhin gibt es mit den euophilen Liberaldemokraten eine Partei, die ein zweites Referendum verspricht. Sie genießt derzeit in Wählerumfragen einen kräftigen Aufschwung.
15. <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/keine-zukunft-fuer-den-euro/> Der bekannte Ökonom Daniel Stelter **sieht schwarz für die europäische Einheitswährung.** Während wieder von segensreicher Zuwanderung geredet wird, sagt Stelter: Die unkontrollierte Einwanderung schadet Deutschland..... Wir haben in Deutschland eine Sonderkonjunktur erlebt, die nur zum Teil auf unserer eigenen Leistung beruht. Im Kern haben das billige Geld der EZB, der schwache Euro und die Globalisierung die Nachfrage nach deutschen Produkten weltweit gesteigert. Dieser Boom ist aber nicht nachhaltig. In der Folge ist der Anteil der Exporte an der deutschen Wirtschaftsleistung explodiert, hat zu entsprechend guter Konjunktur geführt, aber auch dazu, dass die Deutschen immer mehr Kredite an das Ausland gegeben haben. Es ist aber nicht klug, in einer immer mehr überschuldeten Welt der Gläubiger zu sein!... Macron hat Reformen angestoßen, während bei uns seit 15 Jahren Stillstand herrscht. Vor allem aber baut er EU und Eurozone in französischem Sinne um, was zu mehr Umverteilung führen wird und zu einer Belastung gerade Deutschlands. Ursula von der Leyen und vor allem Lagarde an der Spitze der EZB waren brillante Schachzüge. Chapeau! Aber eben in französischem, nicht unbedingt im EU-Interesse.... **Wir brauchen die richtige Integration. Die EU sollte sich auf die Kernaufgaben, Sicherung der Außengrenzen und Mehrung des Wohlstands konzentrieren.** Bei diesen beiden Aufgaben versagt sie jedoch für alle offensichtlich. Stattdessen mischt sie sich immer mehr in Dinge ein, die besser auf der Ebene der Nationalstaaten gelöst werden können. Damit schürt sie die Unzufriedenheit weiter. Für die Politiker ist die Antwort auf jedes Problem „mehr Integration“. Das ist inhaltlich falsch und wird außerdem nicht getragen von der Mehrheit der Bevölkerung..... Trump ist eher die Folge der verfehlten Politik der USA der letzten Jahre. **Immer mehr Menschen nehmen an der Schaffung von Wohlstand nicht angemessen teil. Diese nun in den Mittelpunkt zu stellen – zumindest im Wahlkampf – ist die richtige Strategie. Der Brexit fällt in die gleiche Kategorie, verstärkt durch das berechtigte Unwohlsein mit der Politik und Entwicklungsrichtung der EU. Ob es für UK wirklich das Desaster wird, was viele erwarten, ist nicht so sicher. Das Land verfügt über herausragende Schulen und Universitäten, die Weltsprache und kann vor allem eigenständig bei Geld- und Fiskalpolitik agieren. Aus Sicht der Briten ist die Austrittsvereinbarung nicht akzeptabel und Johnson verfolgt die richtige Strategie, im Zweifel auch auf den no-deal Brexit zu setzen.**
16. <https://www.welt.de/wirtschaft/article199672268/Christine-Lagarde-Die-EZB-muss-anpassungsfaehig-sein.html> gehen...

3. September 2019

1. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5683498/Das-tollkuehne-Hasardspiel-des-Boris-Johnson> **Im Brexit-Gambit setzt der britische Premier alles auf eine Karte** – bis hin zu Neuwahlen. Was für Johnson gut ist, muss es indessen nicht für das Land sein.... Johnson reizt alle Optionen aus, die ihm zu Gebote stehen. Er schickt das Parlament – verfassungsgemäß, aber demokratiepolitisch fragwürdig – in eine mehrwöchige Zwangspause, um dessen Möglichkeit zu beschneiden, einen Brexit ohne Deal zu torpedieren und das Austrittsdatum über die Halloween-Deadline hinauszuschieben. Er droht den Rebellen aus den eigenen Reihen um Ex-Finanzminister Philip Hammond mit einem Ausschluss aus der Fraktion, der sie womöglich um eine Wiederkandidatur für das Unterhaus bringen würde. Und stellt sie vor das Dilemma, in einem Misstrauensvotum für Labour-Chef Jeremy Corbyn zu stimmen, ihm so eventuell den Weg in die Downing Street zu ebnen und der eigenen Partei Schaden zuzufügen. Über allem schwebt das Menetekel von Neuwahlen rund um das Brexit-Datum – mit dem Kalkül, seine Gegner, die Labour-Opposition und die bis dato unnachgiebige EU als Sündenböcke anzuprangern und über sie zu triumphieren....Johnson sieht sich als Sieger in dem Gambit: Sollte er das Brexit-Versprechen „ohne Wenn und Aber“ – selbst im wahrscheinlichen Fall eines No Deal – einlösen, wäre er der strahlende Held der EU-Gegner bei den Tories und Nigel Farages Brexit Party. Sollte er das Austrittsdatum wegen des breiten Widerstands nicht einhalten, könnte er sich als Märtyrer gerieren und daraus politisches Kapital schlagen. Und sollte er der EU, gegen jede Erwartung, in letzter Minute doch noch einen Deal und einen Kompromiss in der Nordirland-Frage um die umstrittene Backstop-Klausel abringen, würden sie ihm dereinst vielleicht sogar ein Denkmal in London errichten.
2. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5683558/Johnson-fuer-Neuwahl-am-14-Oktober-bei-BrexitNiederlage-im-Parlament> Der britische Premierminister Boris Johnson will unter "keinen Umständen" eine weitere Verlängerung der EU-Austrittsfrist beantragen. Das sagte Johnson am Montagabend in einer Erklärung vor dem Regierungssitz Downing Street in London. "Wir werden [die Europäische Union] am 31. Oktober verlassen, ohne Wenn und Aber." ... Indirekt hat Johnson aber doch mit Neuwahlen gedroht. Er warnte die Abgeordneten, dass er sich dazu gezwungen sehen könnte, Neuwahlen auszurufen, sollten die Parlamentarier seinen Brexit-Kurs ausbremsen.
3. <https://www.derstandard.at/story/2000108163023/johnson-droht-vor-moeglichem-votum-ueber-brexit-frist-mit-neuwahl>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/johnsons-geheime-plaene-fuer-rasche-neuwahl/400594133>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5683558/Johnson-fuer-Neuwahl-am-14-Oktober-bei-BrexitNiederlage-im-Parlament>
6. https://www.deutschlandfunk.de/ringen-um-den-brexit-politologe-johnson-provoziert-aUS.694.de.html?dram:article_id=457918 taktischen Gründen ...
7. https://www.deutschlandfunk.de/london-gruppe-im-unterhaus-will-no-deal-brexit-verhindern.1939.de.html?drn:news_id=1045245
8. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article199618530/Brexit-Krise-Das-Parlament-auszubremsen-ist-fuer-Johnson-der-einzig-richtige-Weg.html> ? zur Debatte
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/showdown-zum-brexit-johnsons-strategie-geht-nach-hinten-10S/24974668.html>
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/das-brexit-chaos-im-newsblog-abgeordneter-verlaesst-tories-boris-johnson-verliert-parlamentsmehrheit/24975028.html>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-showdown-in-london-johnson-verliert-mehrheit-im-parlament/400595240>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000108169967/britische-regierung-startet-werbekampagne-get-ready-for-brexit>
13. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/brexit-angst-fuehrt-zu-hamsterkaeuften-lebensmittelverband-warnt-vor-lebensmittel-engpaessen/24974678.html> Knapp zwei Monate vor dem voraussichtlichen Austrittstermin scheint der [Brexit](#) auch bei den Verbrauchern in Großbritannien anzukommen. Laut einer Umfrage des Zahlungsdienstleisters Barclaycard hamstert jeder fünfte Haushalt auf der Insel Güter des täglichen Bedarfs
14. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/nervositaet-vor-der-grossen-brexit-schlacht-16366853.html>

15. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5684127/EU-bereitet-sich-auf-harten-Austritt-vor> Für Irland hat die EU-Kommission bereits ein eigenes Hilfsprogramm vorbereitet, da das Land durch seine enge wirtschaftliche Verflechtung mit Nordirland und Großbritannien mehr als alle anderen Mitgliedstaaten betroffen sein wird. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung geht davon aus, dass ein Hard Brexit Irland 1,24 Prozent seiner Wirtschaftsleistung kosten wird....„**Unsere Arbeitsthese ist, dass es am 31. Oktober zum Brexit kommt**“, bestätigte die Sprecherin der EU-Kommission
16. <https://k.at/news/conte-will-dublin-regeln-der-eu-neu-verhandeln/400594829>
17. https://www.deutschlandfunk.de/laehmende-altlasten-tschechen-in-der-schuldenfalle.922.de.html?dram:article_id=452362 Die Lage ist ernst: 10,5 Millionen Einwohner hat Tschechien – und zugleich stehen 4,5 Millionen Zwangsvollstreckungen an. In manchen Regionen liegt der Anteil der Überschuldeten bei rund 20 Prozent der Bevölkerung.
18. <https://www.welt.de/wirtschaft/article199594324/Bertelsmann-Stiftung-Megatrend-Report-warnt-vor-Deutschlands-Abstieg.html>
19. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5683710/Wie-viel-die-Europaeer-fuer-den-Urlaub-ausgeben> GRAPHIK Durchschnittlich wenden die Europäer 377 Euro pro Urlaubsreise auf. Luxemburg liegt deutlich voran, Österreicher ist EU-weit an zweiter Stelle - 641 Euro.... Ziele sind zu 44 % im Inland, + 34 % übrige EU, Amerika 8, Asien 6, übriges Europa 4, Afrika 3 %
20. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreich-tourismus-knapp-ausserhalb-der-top-ten/400595930>
21. <https://www.welt.de/finanzen/article199594854/Die-Deutschen-machen-mit-ihrem-Bargeld-immer-Aerger.html> ... In Kopenhagen. Denn ich hatte keine einzige dänische Krone in der Tasche. Ein kleines Pappschild sorgte schließlich für Erleichterung – und Überraschung: „No Cash!“ war dort m Eiswagen zu lesen...Schweden.. „Die Deutschen machen mit ihren Bargeld oft Ärger“, erzählte sie mir. Denn sie wechseln vor der Reise ihre Euro in Kronen und wollen die dann auch loswerden. Sie selbst empfinde es aber als unangenehm, größere Summen **Bargeld** im Haus zu haben. Und ihre Bank sei auch nicht begeistert, wenn sie mit Geldbündeln in die Filiale komme.

WELTWIRTSCHAFT

1. https://www.deutschlandfunk.de/zollstreit-in-den-usa-kritik-an-trumps-krieg-gegen-jeden.766.de.html?dram:article_id=457801

30. August 2019

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/video199411998/Parlamentspause-Brexit-Gegner-lehnen-sich-gegen-Johnson-auf.html?>
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article199385108/Boris-Johnson-Vorbild-ist-Churchill-doch-er-spielt-den-Bonaparte.html?>
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5681111/Petition-gegen-Zwangspause-des-britischen-Parlaments-knackt> Millionengrenze
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zorn-ueber-von-johnson-verordnete-parlamentsschliessung-waechst;art391,3160691>
5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/brexit-frankreich-stellt-700-zoellner-ein;art391,3161167>
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/article199395312/Mini-Rover-Jaguar-Brexit-laesst-britische-Autoindustrie-taumeln.html?>

7. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5682620/Brexit-als-Herausforderung> für die Autoindustrie... **Die britische Autoindustrie leidet massiv unter dem Brexit.** Im ersten Halbjahr wurden um 20 Prozent weniger Autos produziert....Der japanische Hersteller Honda schloss sein Werk in Großbritannien, Nissan verlagerte die Produktion, Toyota will seinen Standort „überprüfen“. Schwierige Zeiten für die etwa 800.000 Beschäftigten, die direkt oder indirekt in der Autoindustrie in Großbritannien tätig sind (170.000 davon im Produktionssektor).... Die Japaner machen etwa die Hälfte der britischen Autoproduktion aus. Die heimischen Hersteller trifft die Krise noch härter: Jaguar Land Rover (JLR), im Besitz der indischen Tata Motors, gab im Jänner den Abbau von 4500 Stellen bekannt, etwa zehn Prozent der Beschäftigten in Großbritannien. JLR leidet nicht nur wegen des Brexit, sondern vor allem wegen des schwächelnden Geschäfts in China. Mit Umstrukturierungen will die Marke 2,5 Milliarden Pfund einsparen.
8. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/was-kostet-ein-reines-oeko-gewissen-16361363.html> Vergleiche
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/>
10. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/infografik-deutsche-autobauer-und-ihre-standorte-15742614.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/infografik-wo-unsere-smartphones-herkommen-15940155.html>

WELTWIRTSCHAFT

1. <https://www.welt.de/wirtschaft/article199457364/Bahntechnik-Wie-der-chinesische-Konzern-CRRC-Europa-erobern-will.html> Der global größte Bahntechnikhersteller CRRC aus China hat die Diesellok-Sparte von Vossloh gekauft. Damit hat Peking ein Standbein auf dem größten Bahnmarkt der Welt – in Deutschland. Die Strategie, die dahinter steckt, macht Konzerne wie Siemens nervös.... Bei dem deutschen Lokwerk geht es nicht in erster Linie um Technologie. Dieselloks kann CRRC selber bauen. Vossloh baut Lokomotiven für einen Nischenbereich wie Rangierfahrzeuge. Und eine Cashcow ist das Werk auch nicht, dort wird Geld verbrannt. Dennoch haben die Chinesen mit dem Kauf des defizitären Lokwerks einen Meilenstein ihrer Expansion erreicht. Es ist nämlich ein Unternehmen, das den deutschen und europäischen Markt mit seinen Kunden und Behörden kennt....„Die europäischen Zulassungsbehörden im Bereich des Schienenverkehrs sind eine der größten Hürden für den Marktzugang außereuropäischer Hersteller“... Um einen Auftrag zu ergattern, geht es auch um Normen und nicht nur um Technik. Waggons, Schienentechnik, Züge, Sicherungssysteme und sogar Hochgeschwindigkeitszüge können die Chinesen inzwischen selber bauen. Und das, wie Experten sagen, auf vielen Märkten sehr wettbewerbsfähig. Zudem können sie oft günstiger anbieten als die großen Konkurrenten aus Europa und bringen fertige Finanzierungspakete mit. Gerade für Kommunen mit Plänen zum Ausbau der Stadtmetros, aber klammen Kassen, sind die chinesischen Hersteller deshalb eine lockende Option....Vor 20 Jahren war die Volksrepublik noch ein Bahn-Entwicklungsland. Das hat sich grundlegend geändert. „In keinem Land der Welt wurden in den letzten beiden Jahrzehnten so viele Eisenbahnen gebaut wie in China...Die Technologie haben die Chinesen bei den Europäern, Japanern und Amerikanern gekauft. [Siemens](#), Bombardier, [Alstom](#), Mitsubishi, Hitachi oder [General Electric](#) haben so über viele Jahre ordentlich am chinesischen Markt mitverdient. Hinzu kommen die Zulieferfirmen, wie Knorr-Bremse oder Vossloh....So haben sich [Siemens](#), Alstom und Co. den künftig schärfsten Rivalen auf dem Weltmarkt selbst aufgepäppelt. Das war so lange ein überschaubares Problem, wie sich chinesische Hersteller auf China konzentriert haben. Aber nun versuchen sie stärker im Ausland Fuß zu fassen. In einigen US-Städten oder in Ankara fahren bereits CRRC-Metro-Züge...Der Druck steigt. Denn die Fabriken und Entwicklungsabteilungen in der Volksrepublik sind für Mengen ausgelegt, die man so in China nach dem ersten großen Entwicklungsschub nicht mehr braucht. Es gibt Überkapazitäten und die Suche nach neuen Kunden. „Europa ist dabei aus Sicht der Chinesen die Königsdisziplin...Allerdings ist der europäische Markt auch tückisch und unübersichtlich, weil fast jedes Land sein eigenes Bahnsystem hat. Unterschiedliche Zugleitsysteme, Standards für die Technik, Zulassungsverfahren und letztlich Sprachen in der Bahnbranche machen das Geschäft aufwendig und komplex....Die Chinesen haben die Herausforderung erkannt und in der Vergangenheit kleinere Ingenieurfirmen oder Zulieferer gekauft. Aber der große Wurf eines etablierten Schienenfahrzeugherstellers stand noch aus. „Mit dem Erwerb der Vossloh-Loksparte in

Kiel ist dieses strategische Ziel nun erreicht: CRRC kann dann aus Europa für Europa produzieren oder mit Vorfertigung aus China finalisieren“.... Siemens-Chef [Joe Kaeser](#) kann sich bestätigt fühlen. Er warnte seit längerem davor, dass sein Angstkonkurrent CRRC nach Europa kommt. Über ein Zug-Bündnis mit dem französischen Zughersteller Alstom wollte er ein Gegengewicht schaffen. Doch im Frühjahr gab es dazu aus Brüssel keine Fusionsfreigabe. Kaeser kritisierte, das EU-Wettbewerbsrecht berücksichtige viel zu wenig den globalen Wettbewerb. Europa sollte eigene Champions als Gegenstück zu den Herausforderungen aus Asien bilden. Gesichert auf [waybackmachine](#) >>>> dazu <https://www.welt.de/wirtschaft/article157520843/Chinas-Schnellzuege-bedrohen-Zukunft-von-ICE-und-TGV.html>

29. August 2019

1. <https://www.faz.net/aktuell/brexit/warum-johnson-das-parlament-vor-dem-brexit-schliessen-will-16356170.html> was die Parlamentsschließung für den Brexit bedeutet...
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2024982-Die-Kraftprobe.html>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000107922287/brexit-gegner-wettern-gegen-johnsons-zwangsschliessung-des-parlaments>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/brexit-britischer-premier-boris-johnson-will-parlament-lahmlegen-16355653.html> Die von Premierminister Johnson geplante Zwangspause des Parlaments kurz vor dem Brexit-Datum lässt Opposition und auch einige Konservative schäumen. Die Labour-Partei spricht von einem „Putsch gegen das Parlament“.... Johnson besteht darauf, an dem vorgesehenen Austrittsdatum festzuhalten – mit oder ohne Abkommen. Zugleich wies er am Mittwoch die Deutung zurück, er wolle das Parlament im Streit über den Brexit übergehen. Das entspreche absolut nicht der Wahrheit, erklärte der Premierminister. Die Abgeordneten bekämen vor dem EU-Gipfeltreffen am 17. Oktober noch „reichlich“ Zeit, um sich mit der Sache zu befassen.
5. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article199312722/Brexit-Johnson-suspendiert-einfach-die-repraesentative-Demokratie.html?>
6. <https://www.pressgazette.co.uk/pro-brexit-uk-newspapers-back-boris-johnson-move-to-prorogue-suspend-parliament/> mit Titelseiten brit. Zeitungen !!!
7. <https://kurier.at/politik/ausland/grossbritannien-johnson-scheint-seine-nerven-zu-verlieren/400590440>
8. https://www.deutschlandfunk.de/kritik-an-verordneter-parlamentspause-wir-wohnen-nicht-in.694.de.html?dram:article_id=457495
9. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5681033/Nein-Grossbritannien-gleitet-nicht-in-die-Diktatur-ab>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zorn-ueber-von-johnson-verordnete-parlamentsschliessung-waechst;art391,3160691>
11. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5681111/Petition-gegen-Zwangspause-des-britischen-Parlaments-knackt> Millionengrenze

27. August 2019

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2024573-Neues-Ungemach-fuer-Johnson.html>
2. <https://www.theguardian.com/politics/2019/aug/27/jeremy-corbyn> could support præelections - to stop Brexit ?
3. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/aug/27/second-referendum-labour-no-deal-revoking-article-50>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000107852169/brexit-showdown-widerstand-gegen-johnson-aus-der-opposition>

5. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-opposition-will-zusammenarbeiten-gegen-no.1939.de.html?drn:news_id=1042734 einen No-Deal-Brexit... und gegen Johnson bzw. auch hier <https://orf.at/stories/3135115/>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/opposition-grossbritannien-101.html> geeint gegen einen No-Deal....?
7. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5679863/Mediales-Dauerfeuer-gegen-Europa-hat-gewirkt> Welchen Anteil hatten die britischen Boulevardmedien am Votum für den EU-Austritt ihres Landes?...eine Studie
8. <https://kurier.at/politik/ausland/der-frauen-test-der-eu-chefin-von-der-leyen-muss-noch-bangen/400587686>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000107836008/die-moeglichen-kandidaten-fuer-die-27-koepfige-eu-kommission>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000107837384/deutschland-schlittert-in-die-befuerchtete-rezession>
11. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wirtschaftskrise-2020-rezession-1.4576139> ein Kommentar:Als 2008 die größte Finanzkrise seit acht Jahrzehnten über die westliche Welt hereinbrach, wurden Politiker und Notenbanker von der Wucht der Turbulenzen völlig überrascht.... Als 2008 die größte Finanzkrise seit acht Jahrzehnten über die westliche Welt hereinbrach, wurden Politiker und Notenbanker von der Wucht der Turbulenzen völlig überrascht..... Dabei ist völlig klar, dass es Trumps aggressive Handelspolitik ist, die die Turbulenzen in der Welt ausgelöst und befeuert hat...Statt die Kräfte zu bündeln, zerfallen die Europäer in Grüppchen: Deutschland und Frankreich, einst gemeinsam Motor der Integration, sind in zentralen Fragen uneins, Großbritannien und Italien mit ihrer Selbstzerstörung beschäftigt. Die Lage ist deshalb womöglich kritischer als im Jahr 2008, als zumindest nicht infrage stand, dass die großen Wirtschaftsnationen im Zweifel zur Kooperation bereit sind.
12. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/strafzoelle-donald-trump-1.4576470> EU Kommission erwägt schnellere Strafzölle
13. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5680139/Fleisch-in-Oesterreich-EUweit-am-teuersten> mit GRAPHIK

GLOBALISIERUNG

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2024517-Gipfel-demonstrativer-Eintracht.html>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/g-7-gipfel-trump-wirft-eu-unfaire-handelspraktiken-vor/400587446>
3. <https://diepresse.com/home/meinung/morgenglosse/5679961/Ein-Schlag-gegen-die-MachoPolitik>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5679971/Brasilien-lehnt-von-G7-zugesagte-AmazonasSoforthilfe-ab>
5. <https://www.theguardian.com/world/2019/aug/27/amazon-fires-brazil-to-reject-20m-pledged-by-g7>
6. <https://www.sueddeutsche.de/digital/fairphone-smartphone-neu-vorstellung-recycling-1.4577833>
Dieses modulare Konzept dient aber in erster Linie der Reparatur und nicht der Verbesserung. Man kann sich für das Fairphone 3 wieder alle möglichen Ersatzteile...austauschen....Mit rund 450 Euro liegt das Fairphone 3

23. August 2019

1. https://www.deutschlandfunk.de/eu-austritt-wenn-johnson-bleibt-kommt-der-no-deal-brexite.720.de.html?dram:article_id=457016
2. <https://orf.at/stories/3134555/> Großbritanniens Premierminister Boris Johnson hat am Donnerstag seine Bemühungen um Änderungen am EU-Austrittsabkommen fortgesetzt. Bei seinem Antrittsbesuch beim französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Paris zeigte er sich optimistisch, dass es zu einem geregelten Brexit kommen werde.... Macron sagte, er „bereue“ die Entscheidung Großbritanniens, die EU zu verlassen.

Aber man müsse dieses Ergebnis umsetzen. „Letztlich“, so Macron, bereite man sich auf alle Szenarien vor – und damit wohl auch auf einen ungeregelten Brexit..... Im Hinblick auf die Grenze zwischen Nordirland und Irland und den damit verbundenen „Backstop“, der eine Notlösung darstellt, sollte es zu keiner Einigung zwischen der EU und Großbritannien kommen, sagte Macron, dieser sei ein „Schlüsselement“. Damit würde man den Frieden in Nordirland sicherstellen und die Integrität des Binnenmarktes wahren. **Der „Backstop“ sei damit keine Formalie, sondern „wirklich unverzichtbar“, so Macron.....** „Aber man kann sie vielleicht ja auch in den nächsten 30 Tagen finden. Warum nicht? Dann sind wir ein ganzes Stück weiter“, sagte sie. Am Donnerstag stellte Merkel klar, dass die von ihr erwähnten 30 Tage „sinnbildlich“ gemeint gewesen seien. Großbritannien wolle **am 31. Oktober austreten**, sagte Merkel – bis dahin müsse eine Lösung angestrebt werden.

3. <https://www.welt.de/vermishtes/article199031809/Darum-legte-Boris-Johnson-bei-Macron-den-Fuss-auf-den-Tisch.html> **Wie Medien mit BILDERN manipulieren:** Nicht gerade die feine englische Art – so wird ein Foto interpretiert, auf dem Premierminister Boris Johnson beim Staatsbesuch in Frankreich scheinbar herumlümmelt. Doch wer die Szene im Original sieht, kommt zu einem anderen Urteil. ... (ABER das) posteten Bewegtbild von der Situation, in dem dann tatsächlich zu sehen und zu hören ist, dass das besagte Foto keine Rüpelei Johnsons darstellt. Denn vielmehr ist es Emmanuel Macron, der offenbar ein bisschen Small Talk betreiben will, solange die Fotografen noch im Raum sind und offizielle Bilder machen dürfen. Er schlägt daraufhin mit der Hand auf die etwas seltsam geformten Hocker und sagt zu Johnson, dass diese ja auch einen guten Fußballer abgeben würden. Johnson lacht zustimmend und stellt wie zur Verdeutlichung kurz seinen rechten Fuß auf den Rand des Schemels. Anschließend zieht er ihn sofort zurück und macht mit der Hand eine entschuldigende „Sorry!“-Geste in Richtung der Fotografen. Diese Handbewegung wiederum bekam dann leider keine Berücksichtigung mehr von der Weltpresse und den empörten Twitterern.
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-johnson-merkel-medien-1.4572090> Die **britischen Medien** verstehen eine Äußerung Merkels bei ihrem Treffen mit Johnson falsch - wohl nicht ganz unabsichtlich..... Kaum war die Pressekonferenz von **Angela Merkel** und Boris Johnson am Mittwochabend in Berlin vorbei und der Brite zu Emmanuel Macron nach Paris weitergereist, da hatte die britische Presse schon ihre "breaking news". Die Kanzlerin habe Johnson ein "Ultimatum von 30 Tagen" gestellt, um eine brauchbare Alternative zum Backstop, der Notfalloption für Nordirland, vorzulegen. "Deutschland gibt Johnson 30 Tage, um No Deal zu verhindern", titelte die *Times*. Merkel legt eine "Deadline fest", so der *Guardian*. Merkel stelle einen "neuen Deal" in Aussicht, befand der *Telegraph*.... Das allerdings ist barer Unsinn und zeigt die Sprachverwirrung, die in vielen politischen Fragen zwischen London und dem Kontinent herrscht. Darüber hinaus belegt der fast schon hysterische Spin, welcher der britischen Öffentlichkeit präsentiert wird, wie sehr sich die britischen Medien mittlerweile vor den Brexit-Karren spannen lassen. Denn wer die Pressekonferenz gesehen und Merkel genau zugehört hatte, konnte sich nur wundern: Nichts davon hatte sie gesagt....Merkel hatte vielmehr ein schönes, neues Erklärwort für den vielzitierten Backstop gefunden, der im EU-UK-Deal für den Fall vorgesehen war, dass Brüssel und London bis zum Ende der ursprünglich geplanten Übergangsphase keine Lösung für die schwierige Grenzfrage in Nordirland finden. Die Deutsche hatte den Backstop als "Platzhalter" bezeichnet, um eine harte Grenze auf der irischen Insel zu vermeiden. "Man hat gesagt, eine solche Lösung finden wir wahrscheinlich in den nächsten zwei Jahren", so Merkel rückblickend. "Aber man kann sie vielleicht auch in den nächsten 30 Tagen finden, warum nicht?" Ihre Botschaft war klar: Dieser Platzhalter ist nötig, er war eine vernünftige Idee, und er bleibt, bis uns jemand einen besseren Vorschlag macht. Genau den aber hat Johnson bisher nicht gemacht
5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/johnson-fordert-eu-vor-g-7-gipfel-zu-zugestaendnissen-auf-der-backstop-muss-raus;art391,3159191>
6. <https://kurier.at/chronik/welt/bombenexplosion-nahe-der-grenze-nordirlands-zu-irland/400581932>
7. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5677293/WhiskyFaehre-von-Schottland-in-die-Niederlande-soll-BrexitChaos>
8. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5678199/Milch-aus-Irland-bringt-heimischen-Butterpreis-unter-Druck>
9. https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5678304/Harter-Brexit_Oesterreich-und-Kroatien-in-EU-am-wenigsten-betroffen mit GRAPHIK
10. <https://orf.at/#/stories/3134658/> **Der EU-Austritt Großbritanniens ohne Scheidungsvertrag trifft einer Untersuchung des deutschen Wirtschaftsforschungsinstituts ifo zufolge Irland besonders hart.** Dort würde

das Wohlstandsniveau bei diesem Szenario um 8,16 Prozent fallen, wie die Münchner Forscher heute mitteilten. Luxemburg müsste ein Minus von 5,23 und Malta von 5,19 Prozent verkraften....Für das Vereinigte Königreich selbst beliefe sich der Wohlstandsverlust auf 2,76 Prozent, für Deutschland dagegen nur auf 0,72 Prozent. „Die Auswirkungen eines harten Brexit würden die Mitgliedsstaaten der EU unterschiedlich hart treffen“... auch Profiteure, wie Taiwan mit einem Wohlstandsgewinn von 0,13 Prozent, China mit plus 0,05 Prozent und Indien mit plus 0,02 Prozent.

11. <https://kurier.at/politik/ausland/trump-ueber-daenische-absage-zu-groenland-kauf-so-spricht-man-nicht-mit-den-usa/400583936>
12. https://www.deutschlandfunk.de/groenland-da-enische-regierungschefin-veraergert-ueber.1939.de.html?drn:news_id=1040806
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/thyssenkrupp-klage-eu-101.html> Klage wegen verweigerter Fusion
14. <https://futurezone.at/science/europa-hat-platz-fuer-elf-millionen-windraeder/400584653>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/merkel-werden-2021-oder-2022-eine-million-e-autos-haben/400584788>
16. <https://www.heute.at/s/-die-touristen-haben-zakynthos-ruiniert--50209210>
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/ausbeutung-tourismus-spanien-101.html> Streik der Zimmermädchen...2 Euro die Stunde...
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/overtourism-interview-101.html>
19. <https://kurier.at/chronik/welt/absurde-transporte-schweizer-bergluft-fuer-asien/400581707>
20. <https://www.sueddeutsche.de/politik/paneuropaeisches-picknick-eu-ost-west-1.4572119> was die EU den Osteuropastaaten gebracht hat...
21. vor 30 Jahren 1989 <https://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5678220/Eine-600-Kilometer-lange-Menschenkette-fuer-die-Freiheit> in den Baltischen Staaten

WELTWIRTSCHAFT

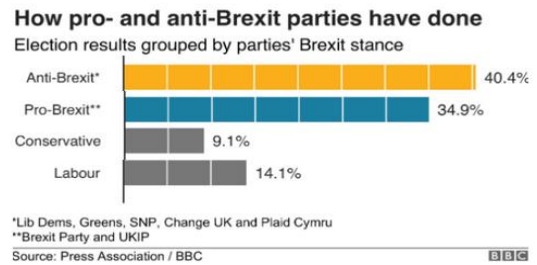
1. <https://www.derstandard.at/story/2000107751516/g7-gipfel-in-biarritz-beginnt>
2. https://www.deutschlandfunk.de/g7-gipfel-in-biarritz-norbert-roettgen-warnt-vor-chinesisch.694.de.html?dram:article_id=457059 chin.-russische Allianz ?
3. https://www.deutschlandfunk.de/wieder-g8-berlin-london-paris-gegen-rueckkehr-russlands.1939.de.html?drn:news_id=1040825
4. <https://www.derstandard.at/story/2000107740105/europa-muss-sich-trump-widersetzen>
5. (https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5677952/Glosse_Die-Geisterzuege-aus-Peking)
Die Neue Seidenstraße ist eines der Lieblingsprojekte des chinesischen Premiers, Xi Jinping. Und das Kalkül, mit einer neuen Schiene in den Westen den Handel mit Europa voranzutreiben, scheint aufzugehen. Im Vorjahr fuhrn gezählte 6.363 Güterzüge aus der Volksrepublik in den europäischen Bahnhöfen ein. Das ist mehr als doppelt so viel wie 2017 und ein Vielfaches der Jahre zuvor. Aber die Erfolgsstory hat einen Haken....ein Großteil der Container, die aus Chinas Fabriken nach Europa geschickt werden, ist leer. Das musste die staatliche Eisenbahngesellschaft China Railway einräumen...Die Antwort liegt im traditionell ausufernden Fördersystem Chinas – und am prominenten Status des Projekts. Viele Lokalpolitiker wollten das Liebling des Premiers nach Kräften unterstützen – und boten den Unternehmen Subventionen, wenn sie ihre Waren künftig via Bahn statt mit dem Schiff nach Europa bringen. Bis zu 7000 Euro gab es für einen einzelnen Container, der auf den Weg gebracht wurde. Also schickten viele Exporteure eben leere Container, bezahlten die – ebenfalls subventionierten – Frachtkosten und staubten die Geldgeschenke der Politik ab..... Für Peking ist der Förderbetrug beileibe keine neue Erfahrung. Wo immer der Staat Geld verteilt, strecken die Menschen ihre Hände aus. Egal, ob sie dazu berechtigt sind oder nicht. Zuletzt traf es die umjubelte Elektroautobranche, die China mit gewaltigen Förderungen aus dem Boden gestampft hat. Mittlerweile sind die Jubelmeldungen dünner geworden..... Im Frühling

kappte Peking die Förderungen für die E-Auto-Branche radikal. Und siehe da: Seitdem beginnen auch die Stars der chinesischen E-Auto-Branche zu straucheln.

6. <https://www.derstandard.at/story/2000107735583/rezessionsgefahr-alles-haengt-davon-ab-ob-stellen-abgebaut-werden> Europa gerät immer mehr in den Sog von Trumps Handelsstreit
7. https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5678765/Wir-werden-gewinnen_Handelskrieg-erreicht-naechste-Eskalationsstufe
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/neue-stufe-im-handelskrieg-usa-erhoehen-strafoelle-auf-china-importe;art15,3159155>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000107637176/studie-reichtum-und-kaelte-sind-kein-schutz-vor-klimawandel>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000107694943/eu-mercosur-abkommen-ein-pakt-fuer-den-amazonas> ? möglicherweise Nachverhandlungen nötig...
11. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5678657/Den-MercosurVertrag-wegen-Bolsonaros-RegenwaldPolitik-blockieren> ?
12. <https://www.derstandard.at/story/2000107731404/frankreichs-praesident-macron-blockiert-mercosur-handelsabkommen>
13. https://www.deutschlandfunk.de/mercosur-handelspakt-eu-politiker-parlament-wird-dem.694.de.html?dram:article_id=457150 nicht zustimmen
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article199086405/Tusk-macht-Mercosur-Ratifizierung-von-Brandbekaempfung-abhaengig.html>
15. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5678880/Was-das-Steak-auf-unserem-Teller-mit-den-Waldbraenden-in-Brasilien>
16. <https://www.welt.de/wirtschaft/article199055379/Amazonas-Brennen-fuer-das-Soja-Business.html>
17. <https://www.cicero.de/ausenpolitik/amazonas-brandrodung-regenwald-brasilien-jair-bolsonaro-umwelt-klima>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2024236-Das-Amazonasgebiet-ist-unser-Allgemeingut.html>
19. <https://www.jetzt.de/digital/amazonas-falsche-fotos-des-feuers-in-den-sozialen-medien>
20. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/boerse/goldpreis-103.html> Anleger flüchten ins Gold...

20. August 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-tusk-erteilt-johnson-eine-abfuhr/400582556> Die EU hat nach Erhalt des Briefes des britischen Regierungschefs Boris Johnson ihr Festhalten am sogenannten Backstop nach einem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union bestätigt. Ratspräsident Donald Tusk erklärte am Dienstag in einem Tweet, der Backstop sei eine Garantie, um eine harte Grenze auf der irischen Insel zu vermeiden, bis eine Alternative gefunden sei....Der von Johnsons Amtsvorgängerin Theresa May mit der EU ausgehandelte Brexit-Vertrag sieht vor, dass keine Grenzkontrollen an der Grenze Irlands zum britischen Nordirland eingeführt werden sollen. Dies hält die EU für unverzichtbar, um neue Konflikte auf der irischen Insel zu verhindern. Allerdings müsste Großbritannien so lange Teil einer Zollunion bleiben, bis eine andere Lösung gefunden ist, die Kontrollen überflüssig macht.
2. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-eu-will-nicht-mit-boris-johnson-nachverhandeln.1766.de.html?dram:article_id=456815
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2023681-Brief-mit-Showeffekt.html>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-backstop-eu-angebot-farce-1.4569738> von Johnson..
5. [https://www.derstandard.at/story/2000107569665/boris-johnsons-taktik-koennte-aufgehen ...](https://www.derstandard.at/story/2000107569665/boris-johnsons-taktik-koennte-aufgehen...) ?
6. <https://www.pressgazette.co.uk/bbcs-eu-election-graphic-showing-win-for-anti-brexit-parties-was-lapse-of-editorial-standards/>



7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-backstop-johnson-irland-1.4569591> Irland und EU beharren auf „backstop“
8. <https://kurier.at/politik/ausland/grossbritannien-will-ab-1-september-meisten-eu-treffen-fernbleiben/400582766>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/politischer-opportunismus-conte-rechnet-mit-salvini-ab/400582685>
Regierungskrise in Italien
10. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5676681/Premier-Conte-haelt-Salvini-eine-Standpauke-und-tritt-zurueck>
11. https://www.deutschlandfunk.de/italien-neue-mehrheit-oder-wahlen.1939.de.html?drn:news_id=1040373 ?
12. <https://www.derstandard.at/story/2000107732849/regierungskrise-italien-geht-baden-geht-italien-baden>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2023507-Studie-Osteuropaeische-EU-Laender-holen-wirtschaftlich-auf.html>
14. <https://www.welt.de/wirtschaft/article198874289/Zwoelf-Punkte-Plan-Deutsche-Umwelthilfe-will-Auto-Hersteller-zu-einer-Radikalkur-zwingen.html>

SERIE https://www.deutschlandfunk.de/grand-paris-eine-stadt-waechst-ueber-sich-hinaus.922.de.html?dram:article_id=451288 Stadtplanung in Metropolenregionen

Globale Wirtschaft

1. https://www.deutschlandfunk.de/wirtschaftsstandort-hongkong-china-braucht-hongkong-aber.769.de.html?dram:article_id=456832 aber nicht die dortige Bevölkerung....
2. <https://www.derstandard.at/story/2000107705593/youtube-loescht-videokanaele-im-zusammenhang-mit-protesten-in-hongkong>

19. August 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5676283/Der-Brexit-soll-die-PersonenFreizuegigkeit-unmittelbar-beenden> Der neue Premier Boris Johnson verfolgt einen restriktiveren Kurs als seine Vorgängerin May. Er sieht keine Übergangsperiode mehr vor und erhöht den Druck auf die EU..... Die Freizügigkeit werde "am 31. Oktober" enden, sagte eine Regierungssprecherin am Montag. Die neue Regierung unter Premierminister Boris Johnson verfolgt damit einen restriktiveren Kurs als die vorherige Regierung unter seiner Parteikollegin Theresa May, die bei der Personen-Freizügigkeit eine "Übergangsperiode" vorgesehen hatte.... Außerdem erinnerte sie daran, dass Johnson für die Einführung eines Punkte-Systems nach australischem Muster sei, um die Einwanderungswilligen nach ihren Fähigkeiten zu beurteilen. Darüber hinaus hatte Johnson Anfang August gesagt, er wolle für die "besten Köpfe" ein System zur beschleunigten Visa-Vergabe einführen..... Die Personen-Freizügigkeit zählt mit dem freien Verkehr von Kapital, Gütern und Dienstleistungen zu den zentralen Errungenschaften der europäischen Integration. Derzeit leben schätzungsweise 3,6 Millionen EU-Bürger in Großbritannien. Unter

May wurde ihnen angeboten, einen Antrag auf einen dauerhaften Aufenthaltstitel zu stellen. Davon machten inzwischen rund eine Million EU-Bürger Gebrauch..... Die EU schließt Neuverhandlungen über den mit Johnsons Vorgängerin Theresa May vereinbarten Austrittsvertrag aus. Der neue Premierminister hingegen pocht auf eine neue Vereinbarung

2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-eu-brexit-bleiberecht-freizuegigkeit-1.4569232>
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/labour-ruft-zur-revolte-gegen-regierungschef-johnson;art391,3156616>
4. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/aug/19/jeremy-corbyn-nation-saviour-speech-labour-no-deal>
5. (<https://www.telegraph.co.uk/politics/2019/08/19/brexit-latest-news-boris-johnson-no-deal/>) <<< bei Registrierung gratis eine freier Artikel per week
6. <https://www.theguardian.com/politics/2019/aug/19/scottish-independence-referendum-plan-2020-thrown-into-doubt-electoral-commission>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/regierungspapier-es-drohen-versorgungseingepaesse-bei-brexit/400581131>
In London war am Wochenende ein internes Papier bekannt geworden, wonach die britische Regierung im Falle eines No-Deal-Brexit einen Mangel an Lebensmittel, Medikamenten und Benzin befürchtet. Darüber hinaus würden ein monatelanger Zusammenbruch in den Häfen, eine harte Grenze zur Republik Irland und steigenden Sozialkosten erwartet.
8. <https://www.derstandard.at/story/2000107526054/der-brexit-wird-das-britische-wachstumsmodell-ruinieren>
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-rezession-deutschland-1.4568086> Deutsche Rezession...

Vor 30 Jahren <https://kurier.at/politik/ausland/paneuropa-picknick-merkel-und-orban-in-seltener-eintracht/400581635> an der Ö – ung Grenze ging der Eiserne Vorhang auf.... Bzw. auch

<https://www.krone.at/1980285>

[https://www.deutschlandfunk.de/paneuropaeisches-picknick-vor-30-jahren-ich-bin-](https://www.deutschlandfunk.de/paneuropaeisches-picknick-vor-30-jahren-ich-bin-ungarn.862.de.html?dram:article_id=456396)

[ungarn.862.de.html?dram:article_id=456396](https://www.deutschlandfunk.de/paneuropaeisches-picknick-vor-30-jahren-ich-bin-ungarn.862.de.html?dram:article_id=456396)

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/panorama/europa/2023537-Flucht-in-den-Westen-Sie-haben-die-Erde-gekuesst.html>

14. August 2019

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2022804-Die-Brexit-Uhr-tickt-immer-lauter.html>
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5673855/Das-Parlament-legt-sich-mit-Boris-Johnson-an> Parlamentssprecher John Bercow macht klar, einen harten Brexit ohne Zustimmung des Parlaments dürfe es nicht geben. Dort gibt es wohl keine Mehrheit für ein No-Deal-Szenario.
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2022998-Labour-Chef-Corbyn-will-Premier-Johnson-stuerzen.html> bzw. auch bei :
4. <https://orf.at/stories/3133820/> ...geteiltes Echo
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5674315/Corbyn-will-als-UebergangsPremierminister-den-NoDealBrexit-verhindern>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2022807-Truegerische-Ruhe-bei-den-Gelbwesten.html> in Frankreich
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2022513-Italien-wartet-auf-Showdown.html> Regierungskrise in Italien >>> dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2022122-Regierungskrise-in-Italien-Salvini-will-Neuwahlen.html> DIAGRAMM Sitzverteilung
8. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5673879/Salvini-macht-einen-Rueckzieher>

9. https://www.deutschlandfunk.de/klimaschutz-auf-flugreisen-in-europa-zu-verzichten-ist.769.de.html?dram:article_id=456436 Der persönliche Verzicht aufs Fliegen bringe nichts, sagte der Ökonom Joachim Weimann von der Universität Magdeburg im Dlf. Anstelle von Aktionismus brauche es kluge kollektive Entscheidungen... Bei großen Kooperationsproblemen neigten Menschen dazu „vorschnell, plakativ vordergründige Dinge zu tun“, die aber häufig kontraproduktiv seien. Ein weiteres Beispiel: Plastiktüten zu verbieten, um das Meer zu retten. Dabei werde außer Acht gelassen, dass etwa Papiertaschen viel ressourcenintensiver in der Herstellung seien. Außerdem ist Weimann zufolge nur 0,3 Prozent des Plastikmülls im Meer europäischen Ursprungs. Wollten wir das Plastikproblem lösen, müssten wir Geld in die Hand nehmen und in asiatischen Ländern funktionierende Recycling-Systeme installieren. „Das kann man nicht politisch gut verkaufen und da kann man selbst auch nichts dran tun außer zuzustimmen, dass die Steuergelder, die man zahlt, für diesen Zweck verwendet werden. Und das verschafft nicht so das schöne, gute Gefühl, was wir haben, wenn wir die Papiertüte nutzen statt die Plastiktüte.“ ... Beim Fliegen ist dem Ökonomen zufolge zumindest der Verzicht auf innereuropäische Flüge nicht sinnvoll. Denn der Flugverkehr sei im EU-Emissionshandel erfasst. Was die Airlines nicht an CO2 verbrauchten, könnten sie also an andere Emittenten verkaufen – die dann trotzdem das CO2 ausstoßen. „Tatsächlich ist der Effekt null“, so Weimann.
10. <https://www.welt.de/wirtschaft/article198563247/Anleihen-Inversion-der-Zinskurve-sagt-der-Welt-die-Rezession-voraus.html>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000107406031/kryptowaehrungen-bei-oesterreicherin-immer-unbeliebter>
12. <https://www.welt.de/politik/ausland/article198203779/Weltmachtplaene-In-Osteuropa-stehen-sich-USA-und-China-gegenueber.html> China nähert sich diskret – aber mit aller Macht. Im Osten der EU liegt ein 3000 Kilometer langes Band von Staaten, die eng mit der Volksrepublik verbündet sind. Die Länder spielen in Chinas Masterplan eine andere Rolle als Deutschland oder Frankreich.... *GRAPHIK*... China hat in den vergangenen Jahren Milliarden von Dollar in die Region gepumpt, es hat große Infrastrukturprojekte angekündigt, zwischen Budapest und Belgrad etwa will die Volksrepublik eine Expresszugstrecke bauen, in Rumänien ein Atomkraftwerk. Telefonnetze, Straßen und Brücken: Die Chinesen kommen mit viel Geld, und sie sind bereit, es dort auszugeben, wo die EU Investitionen als unrentabel sieht. Polen hat als größtes Land der Region bisher die meisten chinesischen Direktinvestitionen empfangen. Der Führung in Warschau war das lange willkommen, denn die polnische Wirtschaft boomt, im vergangenen Jahr ist sie um stolze fünf Prozent gewachsen. Es ist zudem abzusehen, dass Polen bald keine Subventionen mehr aus Brüssel erhalten wird, und spätestens 2027, so die Voraussage, werde das Land sogar vom Nettoempfänger zum Nettozahler in der EU..... **Um amerikanische Einflussnahme und übrigens auch Umweltauflagen muss sich Peking dort keine Sorgen machen. Die Projekte werden in der Regel mit chinesischen Krediten finanziert, und die Hälfte der Arbeiter kommt aus China. Die osteuropäischen Länder, die keine EU-Mitglieder sind, gelten Peking als Sprungbrett in die EU.** >>> gesichert [auf wayback-machine](#) >>

12. August 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/laut-medien-labour-will-brexite-in-letzter-minute-verschieben/400576289>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/ausenpolitik/labour-will-verlaengerung-des-brexitaustritts-in-letzter-minute;art391,3155695>
3. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-der-countdown-laeuft.2897.de.html?dram:article_id=456082 31. Oktober 2019 ...
4. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/franz-fischler-erwartet-einen-no-deal-brexit;art385,3155517>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/forschung/202278-Hard-Brexit-vertreibt-EU-Wissenschaftler.html>

6. https://www.deutschlandfunk.de/nordirland-und-der-brexit-der-aufstand-von-derry-und-seine.724.de.html?dram:article_id=456058 1969 eskalierte der Konflikt zwischen Katholiken und Protestanten... 1990 wurde ein Waffenstillstand vereinbart... mit dem Brexit gibt es neue Befürchtungen...
7. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/baden-wuerttemberg-stuttgart-auto-1.4559988> Krise der Autoindustrie
8. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-frankfurt-am-main-klima-demonstranten-nicht-zu-dialog-mit-autoindustrie-bereit-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190812-99-435813>

WELTWIRTSCHAFT- Globalisierung

1. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5672730/Chinesische-Firmen-haben-wenig-Interesse-an-Oesterreich>

10. August 2019

1. https://www.deutschlandfunk.de/no-deal-brexit-boris-johnson-meint-es-bitterernst.720.de.html?dram:article_id=456021
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-brexit-johnson-news-1.4558812> Labort will nu reines : Boris Johnson stürzen..... doch der Weg dahin ist kompliziert
3. <https://www.derstandard.at/story/2000107212824/wer-hat-angst-vorm-no-deal-brexit> ? ein Kommentar
4. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/brexit-grossbritannien-identitaet-1.4558511> zur Identitätskrise der Briten
5. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5672298/London-plant-Rettungspaket-fuer-Unternehmen-bei-NoDealBrexit>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000107281080/london-plant-rettungspaket-fuer-unternehmen-bei-no-deal-brexit>
7. https://www.deutschlandfunk.de/schwieriger-partner-von-der-leyen-und-die-neue-eu-china.799.de.html?dram:article_id=455960 Politik
8. https://www.deutschlandfunk.de/der-mauerweg-160-kilometer-deutsch-deutsche-geschichte.1775.de.html?dram:article_id=455653 der Mauerweg entlang der ehem. Innerdeutschen Grenze
9. <https://www.nachrichten.at/politik/ausenpolitik/wladimir-putins-unbequemes-jubilaeum;art391,3155155> er kam vor 20 Jahren an die Macht

WELTWIRTSCHAFT

1. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/autoindustrie-abschwung-automatisierung-jobs-1.4558908#> ... **Krise der Autoindustrie... Der Abschwung der Wirtschaft kündigt eine Strukturkrise an....** Trotz vieler Worte: Die Berliner Politiker und Parteien sind auf die bevorstehenden Tech.... Die große Frage ist: Was passiert bei Autokonzernen und Zulieferern, wenn der Verbrennungsmotor durch einen elektrischen Antrieb ersetzt wird und wenn in dieser wichtigen Branche ganze Lieferketten obsolet werden? Was wird aus den Beschäftigten der Hersteller von Getrieben, Kolben oder Auspuffen für Verbrennungsmotoren, wenn Autos keine Getriebe, Kolben oder Auspuffe mehr brauchen? Was wird aus den Bankern, wenn es keine Geldinstitute im heutigen Stil mehr gibt, und wer hilft den Beschäftigten im Einzelhandel, wenn die Internet-Wirtschaft weiter um sich greift, vom Autovertrieb bis zum Gemüseverkauf, und der stationäre Handel auf breiter Front eliminiert wird? Technologieumbrüche in der größten Wirtschaftsnation Europas nicht eingestellt. Das werden vor allem die Arbeitnehmer zu spüren bekommen.

2. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5670553/Gewinneinbruch-von-60-Prozent-bei-Voestalpine>
3. <https://kurier.at/politik/inland/wie-der-verkauf-einer-sting-cd-die-welt-veraenderte/400574729> vor 25 Jahren begann das Online-shopping
4. <https://kurier.at/wirtschaft/onlinehandel-befluegelt-das-geschaefst-post-schupft-immer-mehr-packerln/400574762>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5672078/Handelskonflikt-Trump-erwaegt-Absage-naechster-Verhandlungen-mit-China>
6. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5672332/Wen-der-Handelsstreit-kaltlaesst>
7. [https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5672361/Wie-heisst-Chinas-Waehrung-eigentlich-korrekt ?](https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5672361/Wie-heisst-Chinas-Waehrung-eigentlich-korrekt-?)

6. August 2019

1. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-85-tage-fuer-einen-deal-oder-einen-no-deal.1773.de.html?dram:article_id=455698
2. <https://kurier.at/politik/ausland/laut-eu-diplomaten-treibt-johnson-no-deal-brexit-voran/400570973> **Der britische Premier habe keinerlei Absicht bis Ende Oktober noch ein Abkommen zustande zu bringen - das berichten zumindest britische Medien.** Boris Johnson zeigte sich Ende Juli im britischen Unterhaus noch davon überzeugt, dass ein geregelter EU-Austritt zum 31. Oktober durchführbar sei. Seine Regierung werde "einen neuen Deal, einen besseren Deal" erarbeiten. Im äußersten Fall werde der neue britische Premierminister Großbritannien aber auch ohne ein Brexit-Abkommen aus der [Europäischen Union](#) führen. Soweit so gut. Laut britischen Medien ist die Entscheidung schon gefallen. **Zentrales Szenario für den EU-Austritt sei demnach ein No Deal, ein Austritt ohne Abkommen...**
3. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5670840/Endstation-Aermelkanal-Grossbritannien-steigt-bei-Interrail-aus>
4. <https://www.heute.at/s/nach-dem-brexit-wird-auf-der-insel-das-essen-knapp-50428790>
5. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5669974/russland-ersetzt-den-dollar-durch-den-euro> „Es gibt starke Anreize, diesen Wechsel zu machen. Nicht nur für Russland sondern auch für die Handelspartner“, sagte Dmitry Dolgin, Ökonom bei der ING Bank in Moskau, zu „Bloomberg“. Im Fall von Europa ist der Anreiz klar: Für Staaten und Länder der Eurozone gibt es eigentlich nur Vorteile, wenn man den Handel mit Russland in der eigenen Währung abwickeln kann. Plus, so Dolgin: „Auch die EU kommt in Handelsfragen zunehmend unter Druck aus den USA.“ Ähnlich geht es bekannterweise China. Und auch hier kann der Euro profitieren..... Bis Anfang 2018 hatte der Euro kaum Bedeutung im Handel zwischen China und Russland, der Dollar lag bei über 80 Prozent. Seitdem hat sich der Anteil des Dollars halbiert, während der des Euros auf fast 40 Prozent gestiegen ist..... Russland hat ein jährliches Handelsvolumen von rund 690 Mrd. Dollar – und bei knapp mehr als der Hälfte der Geschäfte wird weiterhin in Dollar abgerechnet. Aber weniger als fünf Prozent des Handels findet direkt mit den USA statt. Moskau hat also noch Raum, den Dollaranteil weiter zu drücken. Besonders gut ist das beim Handel mit Indien gelungen.
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197964829/Gas-Oel-Waffen-Hier-entscheiden-die-USA-und-Russland-ueber-unser-Schicksal.html>
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kims-hacker-erbeuteten-zwei-milliarden-dollar;art391,3154031>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000107165932/handelskonflikt-treibt-goldpreis-auf-hoechsten-stand-seit-2013>

5. August 2019

1. <https://www.derstandard.at/story/2000107033567/britischer-brexite-minister-fordert-kurswechsel-von-eu-in-austrittsgespraechen>
2. https://www.deutschlandfunk.de/eu-kommission-brusseler-behorde-sieht-weiter-keine.1939.de.html?drn:news_id=1035489 keine Grundlagen für weitere Brexit-Gespräche
3. <https://kurier.at/politik/ausland/oesterreicher-sehen-klimawandel-als-das-groesste-problem/400570757> ...
Im Schnitt aller EU-Bürger bleibt die Frage der Immigration jedenfalls Thema Nummer Eins: Rund ein Drittel der Europäer (34 Prozent) machen sich die größten Sorgen wegen der Zuwanderung, 22 Prozent beunruhigt vor allem der Klimawandel..... Was die Umfrage noch zeigt: Das Vertrauen der Österreicher in die EU ist relativ hoch – die Zustimmungsrage liegt bei 52 Prozent (EU-weit vertrauen die Europäer der EU zu 45 Prozent. Spitzenreiter sind die Litauer, die zu 72 der EU vertrauen.)
4. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/auftragsflaute-im-maschinenbau-haelt-an-16318697.html> in einer der deutschen Schlüsselparten für den Weltmarkt
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197993347/Konjunktur-Im-Maschinenbau-verdichten-sich-die-bedrohlichen-Anzeichen.html>
6. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article198033861/Maschinenbau-Es-geht-um-die-Fundamente-unseres-Wohlstands.html> ...**Globalisierung beraubt die Politik nicht ihrer Potenz, im Gegenteil, sie verleiht ihr ungekannte Effektivität.** Entschieden früher Rohstoffvorkommen, Seezugänge oder klimatische Bedingungen weitgehend über die Prosperität ganzer Nationen, ist die Wohlstandsfrage kein Schicksal mehr. [Chinas Aufstieg](#), ausgelöst durch eine politisch verfügte [Entfesselung der Marktkräfte](#), hätte ohne Globalisierung nicht halb so atemberaubend ausfallen können, wie er tatsächlich ist. Auch Singapur und Südkorea oder in Europa Irland, Polen und Tschechien sahen ihre Chance – und nutzten sie.... Eine Erkenntnis, der sich die deutsche Politik bis heute weitgehend verweigert. Entsprechend nonchalant ist der Umgang mit den Fundamenten des Wohlstands. Energieintensive Branchen werden außer Landes getrieben, wie sich seit vielen Jahren schon am stetig schrumpfenden inländischen Kapitalstock von Papierherstellern und Baustoffindustrie, Metallerzeugern und auch Chemieproduzenten ablesen lässt.... Seinen Status als „Apotheke der Welt“ hat Deutschland auch schon verloren; Gravitationsfeld der Pharmabranche ist heute die amerikanische Ostküste, wo die Unternehmen ein innovationsfreudigeres Regulierungsumfeld vorfinden. Die um ihre Zukunft kämpfende deutsche [Autoindustrie](#) wiederum wird vom heimischen Publikum mit einer Häme begleitet, die sich nur noch mit Untergangslust erklären lässt....Nun erwischt es auch noch den bisher resilienten [Maschinenbau](#). Der Vorzeigebbranche, nach Auto die Nummer zwei, brechen die Aufträge weg, und es ist nicht klar, ob das nur Abschwung ist oder auch schon strukturelle Verwerfung. Es ist ein Weckruf für die Politik.
7. https://www.deutschlandfunk.de/konjunktur-maschinenbauer-leiden-unter-abschwung.766.de.html?dram:article_id=455571
8. <https://www.welt.de/finanzen/article197976991/Staatsanleihen-Negativzinsen-stellen-Finanzwelt-auf-den-Kopf.html>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/handelskonflikt-usa-werfen-china-manipulation-vor/400570925>
10. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5670092/usa-werfen-china-offiziell-waehrungsmanipulation-vor>
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article198052661/Waehrungsstreit-Washingtons-duenne-Beweislage-offenbart-wie-blank-die-Nerven-liegen.html>
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article198060279/Handelskrieg-Die-USA-stehen-im-Konflikt-mit-China-blank-da.html>

13. <https://www.derstandard.at/story/2000107063670/nach-us-strafzoellen-china-wertet-waehrung-ab>
14. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/handelsstreit-zwischen-suedkorea-und-japan-wegen-entschaedigung-16318540.html>

3. August 2019

1. <https://www.derstandard.at/story/2000106992656/der-brexiteine-irrfahrt-konservativer-britischer-eliten> *Im Gastkommentar erinnert Unternehmensberater Lawrence Hall daran, wie die Tories der EU-Austrittsbewegung zu Schwung verhelfen. Er kritisiert das "ungeheure Privileg", ohne Neuwahlen den Premierminister und die Gestaltung des Brexits zu bestimmen....* Im Juni 2012 verlangten 100 konservative Members of Parliament (MPs) ein Referendum über die Beziehung mit der EU. Im Wahlkampf für das House of Commons drei Jahre später kündigte der mit schlechten Umfragewerten kämpfende konservative Premier David Cameron an, ein "in/out"-Referendum über den britischen Verbleib in der EU abhalten zu wollen – sofern er denn die Wahlen gewinne. Hinter dieser Ankündigung stand politisches Kalkül. Erstens wollte Cameron an Ukip verloren gegangene Wähler ansprechen und so den in den Umfragen vorhergesagten Vorsprung der Labour Party aufholen.... Cameron malte sich aus, dass er so eine Reihe von rechtsliberalen Forderungen gegen die EU durchsetzen könnte, zum Beispiel niedrigere Sozialleistungen für EU-Migranten, erleichterte Abweisung von Flüchtlingen und mehr Freiheiten für die britische Finanzwirtschaft. Drittens wollte Cameron sich damit günstig gegen parteiinterne nationalistische Kritiker positionieren. Dieses lockere Spiel mit der Zukunft der britischen Bevölkerung zum Zweck von Parteipolitik und Wahlkampfstrategie muss im Nachhinein erstaunen.... Cameron konnte seinen Premiersposten knapp verteidigen und kündigte auf Druck des gestärkten nationalistischen Flügels der Tory Party noch für 2016 ein Referendum an.... Cameron, der betonte, eigentlich gegen den Brexit zu sein, wurde von Eliten seiner eigenen Partei rechts überholt... **Nach dem knappen Ausgang des Referendums (51,89 zu 48,11 Prozent) trat Cameron, der sich in jeder Hinsicht verspekuliert hatte, als Premier und von der politischen Verantwortung zurück....** Bis nach Verstreichen der anfänglichen Austrittsfrist weigerte sich (Anm.: seine Nachfolgerin) May, die Labour-Opposition offiziell an den Verhandlungstisch zu holen. Dabei scheiterte sie, nachdem ihr schon einige Minister abhandengekommen waren, dreimal mit ihrem ausverhandelten Austrittsdeal.... **Nach dem Rücktritt von May bestimmten die 160.000 Mitglieder der Tory Party, wer zukünftig das Land als Premier führen wird, und damit auch ultimativ über den Brexit. Diese Gruppe macht gerade einmal 0,34 Prozent der britischen Bevölkerung aus....** Johnsons lautes Gedankenspiel, das Parlament für seine Brexit-Pläne einfach übergehen zu wollen, passt zu diesem Eindruck.

2. <https://www.derstandard.at/story/2000106954525/her-mit-dem-hard-brexite> ! Ökonomen sind sich einig, dass ein harter Brexit für die Briten weit schmerzhafter sein wird als für die EU
3. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-und-landwirtschaft-britischen-farmern-fehlen.795.de.html?dram:article_id=455382 Erntehelfer
4. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5669024/IWFTopposten_Weder-Dijsselbloem-noch-Georgiewa-erhielten-Mehrheit
5. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5668943/Georgiewa-hat-Mehrheit-fuer-IWFJob>
6. https://www.deutschlandfunk.de/oekonom-sebastian-dullien-die-deutsche-konjunktur-steht-auf.694.de.html?dram:article_id=455458 der Kippe... schlechte Aussichten

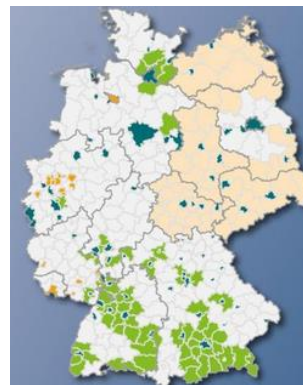
Weltwirtschaft

1. https://www.deutschlandfunk.de/neue-zoelle-auf-chinesische-importe-deutsche-industrie.769.de.html?dram:article_id=455441

2. <https://www.handelsblatt.com/politik/international/vereinbarung-zwischen-usa-und-eu-35-000-tonnen-fleisch-sollen-den-handelsstreit-entspannen/24867586.html>
3. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5669012/USA-exportieren-kuenftig-mehr-Rindfleisch-in-die-EU?>
4. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197896903/Die-USA-exportieren-jetzt-mehr-Rindfleisch-nach-Europa.html>
5. <https://www.krone.at/1971249> USA Rindfleisch in die EU >>> vgl. 11.7.19
<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5658135/EUMercosur-Handelsabkommen-am-Pruefstand?>
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/mehr-amerikanisches-rindfleisch-fuer-europa;art15,3153373>
7. <https://diepresse.com/home/meinung/morgenglosse/5669430/Morgenglosse-Wozu-braucht-Europa-Rindfleisch-aus-den-USA?>

2. August 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5668468/Johnsons-Mehrheit-im-britischen-Parlament-schmilzt-auf-eine-Stimme> nach der erzwungenen Nachwahl in einem Wahlkreis in Wales ...es gewinnen die EU-freundlichen Liberaldemokraten
2. <https://www.derstandard.at/story/2000106965339/rueckschlag-fuer-johnson-konservative-verlieren-nachwahl-in-wales>
3. <https://www.theguardian.com/politics/2019/aug/02/brecon-radnorshire-byelection-lib-dems-jane-dodds-win-cuts-johnson-commons-majority-to-one>
4. <https://www.theguardian.com/politics/2019/aug/01/uk-less-able-to-cope-with-hard-brexit-than-in-spring-say-officials>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/eisiger-gegenwind-fuer-boris-johnson/400568867>
6. <https://www.welt.de/politik/article197830039/Nachwahl-in-Wales-Frisch-im-Amt-erleidet-Boris-Johnson-die-erste-Wahlschlappe.html>
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wales-nachwahl-johnson-1.4549887> minimale Mehrheit nur mehr
8. <https://www.derstandard.at/story/2000106951445/oekonomin-zu-grossbritannien-wir-haben-unsere-industrie-zerstoert>
9. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/aug/01/the-guardian-view-on-no-deal-planning-stop-this-political-lie>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/bulgarin-georgiewa-ist-die-neue-chefin-des-iwf/400568981>
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5668531/Amazon-will-franzoesische-Gafa-Steuer-an-Anbieter-weitergeben>



12. <https://www.welt.de/...-Deutschland-zerfaellt-in-fuenf-Teile.html>

wirtschaftlich

13. <https://www.derstandard.at/story/2000106950570/inf-vertrag-endet-das-atomare-wettruesten-ist-in-vollem-gang> GEOPOLITIK
14. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5669009/USA-entwickeln-nach-Ende-des-INFVertrages-neue-Raketen>
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/inf-vertrag-usa-russland-1.4549341>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/otmar-karas-will-nukleare-abruestungskonferenz-in-wien/400568813>
17. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5668360/Die-importierte-Gefahr> Trumps Protektionismus sieht im Freihandel eine Gefahr
18. <https://www.derstandard.at/story/2000106998329/warum-sich-trump-an-china-die-zaehne-ausbeisst>
19. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5668430/Neue-USStrafzoelle-schuettern-Rohstoffmaerkte-durch>
20. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5668491/Handelsstreit-zwischen-Japan-und-Suedkorea-droht-zu-eskalieren>

1. August 2019

2. https://www.deutschlandfunk.de/nachwahlen-in-wales-erster-test-fuer-neuling-johnson.1773.de.html?dram:article_id=455267 verlieren die Konservativs..hat er im Parlament nur mehr 1 Stimme Mehrheit....
3. <https://www.derstandard.at/story/2000106928427/johnson-muss-um-einen-parlamentssitz-zittern>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020997-Gegenwind-fuer-Johnsons-Brexit-Kurs.html>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/3-von-200-zu-wenige-oesterreicher-in-eu-top-jobs/97.815.582>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000106939125/der-muell-an-unseren-liebingsstraenden> an der Adria und im Mittelmeer
7. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5668102/Automobilindustrie-schlittert-immer-tiefer-in-die-Krise>
8. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5668710/Automobilindustrie-steht-vor-groesstem-Wandel-ihrer-Geschichte>
9. (<https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5667834/Schlagt-uns-doch-bitte-schlagt-uns-doch-endlich>) Vom „tiefroten Labor des Staatssozialismus“, wie der „NZZ“-Chefredakteur Berlin nennt, verbreitet sich jetzt der „neue deutsche Freiheitsekel“ („Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt) rasant über das Land. Befeuert von den überregionalen Belehrungsleitmedien. In den ARD-Tagesthemen flehte beispielsweise der Kommentator Lorenz Beckhardt: „Macht Fleisch, Autofahren und Fliegen so verdammt teuer, dass wir davon runterkommen. Bitte! Schnell!“.... Dem „Spiegel“ ist das aber noch entschieden zu wenig: „Verbietet doch einfach mehr“, verlangte dort gestern eine Kommentatorin in der Onlineausgabe. Zum Beispiel Fliegen, Fleischkonsum und andere böse Dinge. Der Staat sei schließlich dazu da, Vorschriften zu machen. >>> vgl. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5658753/Klima-retten-aber-nicht-auf-Kosten-von-Freiheit-und-Demokratie> ... Fliegen trägt 2,7 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen bei. Mit unseren Smartphones und Tablets, mit denen wir stundenlang im Internet surfen und Netflix-Filme streamen, blasen wir schon jetzt doppelt so viel Treibhausgas in die Luft. 2025 wird unser digitaler Lebensstil gleich viel CO₂-Emissionen verantworten wie der Pkw-Verkehr.
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article197817609/Deutschlandtrend-Buerger-wollen-bei-Klimaschutz-Anreize-statt-Verbote.html>
11. <https://www.heute.at/s/us-praesident-donald-trump-kuendigt-neue-strafoelle-gegen-china-an-47459073>

12. <https://www.derstandard.at/story/2000106958274/trump-will-china-mit-zusaetzlichem-zehn-prozent-zoll-belegen>

31. Juli 2019

13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020997-Gegenwind-fuer-Johnsons-Brexit-Kurs.html>
14. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5667355/Heftiger-Gegenwind-fuer-Johnson-fernab-von-London> nach Schottland prasselt nun auch Kritik aus Wales auf Johnson wegen Brexit ein
15. <https://www.derstandard.at/story/2000106854301/sprenghmeister-boris-johnson> ein Kommentar
16. https://www.deutschlandfunk.de/sturgeon-johnson-strebt-austritt-ohne-vertrag-an.1939.de.html?drn:news_id=1033018 kritisieren die Schotten
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020678-Sturgeon-Extrem-gefaehrlich-fuer-Schottland.html>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/wegen-brexit-britische-autobranche-streicht-investitionen/400566491>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/johnsons-no-deal-brexit-versetzt-maerkte-in-alarmbereitschaft/400565321>
20. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5667343/Es-ist-normal-geworden-verrueckt-zu-sein-ueber-den-Trend-zu-Populisten...>
21. https://www.deutschlandfunk.de/trump-johnson-und-die-medien-gefaehrliche-win-win-win.2907.de.html?dram:article_id=455182

WELTWIRTSCHAFT

1. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/fed-zinsen-notenbank-1.4546080> was passiert wenn USA den Leitzins senkt
2. https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5667472/Treichl_Niedrigzinsen-kosten-Oesterreicher-fuenf-Milliarden-Euro
3. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5667295/Die-Zinsen-sterben-und-mit-ihnen-das-geliebte-Sparbuch>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000106893834/wirtschaftswachstum-in-europa-im-zweiten-quartal-halbiert>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000106881051/sorgen-fuer-weltwirtschaft-chinas-industrie-schrumpft-dritten-monat-in-folge>
6. https://www.deutschlandfunk.de/geldwaesche-im-immobilienmarkt-es-gibt-praktisch-keine.694.de.html?dram:article_id=455208 Kontrolle
7. https://www.deutschlandfunk.de/militaerischer-einsatz-am-golf-nicht-in-eine.694.de.html?dram:article_id=455173 Eskalationsstufe hineinrutschen !
8. https://www.deutschlandfunk.de/konflikt-am-golf-exporteure-wollen-reibungslosen-handel.3669.de.html?dram:article_id=455175

27. Juli 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5665812/Johnson-schliesst-vorgezogene-Neuwahlen-vor-dem-Brexit-aus>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000106740379/die-fuenf-grossen-probleme-des-boris-johnson>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/grossbritannien-neue-regierung-rechnet-mit-no-deal-brexit/400563233>

4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article197571341/Grossbritannien-bereitet-auf-Hochtouren-harten-Brexit-vor.html> Die neue britische Regierung will die EU am 31. Oktober ohne Vertrag verlassen. „Ohne Wenns. Ohne Abers“, sagt Staatsminister Michael Gove. Zuvor soll eine der „größten öffentlichen Kampagnen aller Zeiten“ gestartet werden. >>> [gesichert auf wayback-machine >>>](https://www.krone.at/1967884) bzw. auch <https://www.krone.at/1967884>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-no-deal-johnson-gove-grossbritannien-1.4542332>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/warum-boris-johnson-mit-churchill-nicht-viel-gemeinsam-hat/400563044>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020382-Johnson-fordert-Verzicht-auf-Backstop.html>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020376-Vereinigt-ein-No-Deal-Brexit-Irland.html> ?
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020305-Raus-aus-dem-Koenigreich-rein-in-die-EU.html> fordern die **Schotten**
10. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5666463/Brexit_Johnson-will-Schottland-von-einem-No-Deal-ueberzeugen
11. <https://www.derstandard.at/story/2000106806268/boris-johnson-besucht-schottland>
12. https://www.deutschlandfunk.de/verunsicherung-in-grossbritannien-britische-firmen-sehen.769.de.html?dram:article_id=454879 Brexit skeptisch entgegen... ein harter Brexit hätte desaströse Folgen ...
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020469-Britische-Regierung-ruestet-Land-fuer-Chaos-Brexit.html>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/trump-stellt-johnson-umfassendes-handelsabkommen-in-aussicht/400562735>
15. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5665514/NoDealBrexit-eine-existenzielle-Bedrohung-fuer-britische-Autobauer> insbesondere wegen der just-in-time Lieferungen
16. https://rp-online.de/politik/ausland/einkommenssteuer-in-polen-alle-unter-26-zahlen-sie-bald-nicht-mehr_aid-44502471
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197443135/Umsatzwachstum-Schwarz-Gruppe-gehoert-zu-den-staerksten-Unternehmen.html>
18. https://rp-online.de/politik/ausland/trump-droht-frankreich-wegen-digitalsteuer-mit-gegenmassnahmen_aid-44425301

WELTWIRTSCHAFT

1. <https://diepresse.com/home/bildung/5665677/Wie-alles-mit-allem-zusammenhaengt> auf der Welt... ein großes Netzwerk ...zw. Ökonomie und Ökologie
2. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimaschutz-kapitalismus-1.4539483> ?
3. <https://www.derstandard.at/story/2000106787181/die-erde-ist-erschoept-und-hat-ihr-limit-erreicht>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5665864/Brasilien-prueft-Urheberrecht-auf-AmazonasSauerstoff>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000106758657/brasilien-plant-offenbar-fuer-amazonas-sauerstoff-weltweit-geld-zu-verlangen>

26. Juli 2019

1. <https://www.tagesschau.de/ausland/johnson-rede-reaktion-101.html> **EU läßt Johnson abblitzen...**
Die Absage an den neuen Premier könnte deutlicher kaum sein: **Die Haltung der EU sei unverändert**, sagte EU-Sprecherin Mina Andreeva [als Reaktion auf Boris Johnsons erste Parlamentsrede in London](#). Die EU

lehne eine Neuverhandlung des Brexit-Austrittabkommens weiterhin ab..... Mitte Oktober könnten die Forderungen Johnsons beim nächsten regulären EU-Gipfel (17./18. Oktober) Thema sein. Die Chancen stehen für Johnson aber schlecht. Eine Abkehr vom bisherigen EU-Kurs wäre nur mit einer einstimmigen Entscheidung aller Mitgliedstaaten möglich.

2. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-experte-zu-johnson-er-versucht-zu-bluffen.694.de.html?dram:article_id=454837
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/macron-laedt-johnson-zu-gespraechen-ueber-brexit-nach-frankreich-ein;art391,3151131>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000106711010/macron-laedt-johnson-zu-gespraechen-ueber-brexit-nach-frankreich-ein> London muß seine Rechnungen begleichen...
5. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5665096/Boris-ist-daFad-wird-es-mit-dem-neuen-Premier-nicht> Es soll nämlich den vollen „reste à liquider“ bezahlen, 21 Milliarden Euro. Einen Betrag, den die übrigen Mitgliedstaaten nie werden bezahlen müssen. Das liegt am Budgetsystem der EU, welches zwischen den zugesagten Beiträgen und den tatsächlich abgerechneten unterscheidet. Die verbleibenden Staaten werden nur nach dem tatsächlichen Geldbedarf belastet und nicht nach den Zusagen. Die Differenz beträgt ungefähr 15 Milliarden Euro zulasten des UK. Auch nicht fein, was Barnier & Co. da den Briten aufs Auge gedrückt haben und sie schlucken mussten.
6. <https://kurier.at/wirtschaft/experte-in-deutschland-die-fetten-jahre-sind-endgueltig-vorbei/400561808>
7. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5665504/Immer-mehr-bargeldlose-Zahlungen-im-Euroraum>

25. Juli 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/johnson-bestimmungen-der-eu-fuer-brexit-abkommen-inakzeptabel/400561073>
2. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5664771/Johnson_Vorbereitung-auf-NoDealBrexit-hat-Prioritaet Der neue britische Premierminister bezeichnet das Austrittsabkommen mit der EU als „inakzeptabel“. Seine Aufgabe sei es, Großbritannien aus der EU zu führen.... Der Backstop ist Knackpunkt im Brexit-Streit. Es handelt sich dabei um eine im Abkommen festgeschriebene Garantie für eine offene Grenze zwischen dem EU-Staat Irland und dem britischen Nordirland. Die Regelung sieht vor, dass Großbritannien in einer Zollunion mit der EU bleibt, bis eine bessere Lösung gefunden ist. Für Nordirland sollen zudem teilweise Regeln des Europäischen Binnenmarkts gelten.... Brüssel aber bleibt weiter hart: Die Position der Europäischen Union bleibe unverändert, sagte die Sprecherin von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker am Donnerstag in Brüssel. Das mit Johnsons Vorgängerin Theresa May ausgehandelte Austrittsabkommen sei der "bestmögliche Deal".
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2020063--Vorbereitungen-auf-No-Deal-Brexit-haben-fuer-Johnson-hoechste-Prioritaet.html>
4. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-johnson-besteht-auf-nachverhandlungen.1939.de.html?drn:news_id=1031581
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-johnson-brexit-1.4539821> als wäre alles nicht so schwer.... Verbreitet viel Optimismus
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article197429845/Brexit-Boris-Johnson-verspricht-den-Briten-grossartige-Zeiten.html>
7. <https://www.theguardian.com/politics/2019/jul/25/boris-johnson-vows-to-completely-ditch-brexit-backstop>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/johnson-entliess-fast-gesamtes-kabinett/400560446>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000106667405/whos-who-im-team-boris>

10. <https://www.welt.de/geschichte/article197430219/Britische-Premiers-Wie-viel-Winston-Churchill-steckt-in-Boris-Johnson.html> ?
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-johnson-eu-1.4539956> EU weist Johnsons Forderungen als „inakzeptabel“ zurück
12. https://www.deutschlandfunk.de/boris-johnson-als-premier-vereidigt-fuer-die-eu-aendert.720.de.html?dram:article_id=454692 sich nichts
13. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5664942/Spain-droht-schon-wieder-eine-Wahl>
14. https://www.deutschlandfunk.de/deutschland-und-oesterreich-krisentreffen-im-transit-streit.1939.de.html?drn:news_id=1031615
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/transitverkehr-tirol-deutschland-fahrverbote-1.4539981>
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/transitstreit-tirol-verkehr-deutschland-1.4539500>
17. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-transitgipfel-tirol-brenner-1.4539323> die Urlauber sind nicht das Problem beim Stau in Tirol
18. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/tiroler-fahrverbote-transit-gipfel-endete-mit-zehn-punkte-plan;art391,3150918>
19. https://www.deutschlandfunk.de/julika-sandt-vs-alfons-rastner-ueberhitzter-brenner-helfen.2927.de.html?dram:article_id=454938 >>> auch als AUDIO-file >>

WELTWIRTSCHAFT

1. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5664538/Kann-man-mit-neuen-Steuern-das-Klima-retten> ???
2. <https://kurier.at/wirtschaft/verteidigungskonzern-thales-kauft-steyr-motors/400560335>
3. <https://kurier.at/wirtschaft/nissan-streicht-nach-gewinneinbruch-12500-stellen/400560767>
4. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/gewinnplus-fuer-volkswagen-was-das-mit-der-dieselaffaere-zu-tun-hat-16301692.html>
5. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/volkswagen-quartalszahlen-vw-1.4539345> warum VW so erfolgreich ist
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197597081/Konjunktur-Deutscher-Autoindustrie-drohen-schwierigste-Jahre.html>
7. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ezb-zinssenkung-draghi-1.4539319> Prognosen werden düster
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2020049-Die-Rezession-breitet-sich-in-Deutschland-in-allen-wichtigen-Sektoren-aus.html>

24. Juli 2019

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/66-4-prozent-fuer-boris-johnson-der-8202-jetzt-das-brexit-chaos-beenden-will;art391,3150144>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/johnson-will-brexit-vollziehen-land-vereinigen-corbyn-besiegen/400559357>
3. <https://www.krone.at/1965173> Man wird Boris Johnson ernst nehmen müssen...
4. <https://www.oe24.at/welt/Johnson-gewaehlt-Mister-Brexit-an-der-Spitze/389887893>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article197397263/Boris-Johnson-droht-Bruessel-Unterschaetzen-Sie-nicht-dieses-Land.html> In seiner ersten Rede als Premierminister hat Boris Johnson angekündigt, das

Großbritannien „ohne Wenn und Aber“ am 31. Oktober aus der Europäischen Union austreten wird. Er sei davon überzeugt, dass es einen Deal ohne Kontrollen an der Grenze zu Irland geben könne.... Dieser „Backstop“ sieht vor, dass Großbritannien so lange Teil einer Zollunion mit der EU bleibt, bis das Problem anderweitig gelöst ist. Für Nordirland sollen zudem teilweise Regeln des Europäischen Binnenmarkts gelten.

6. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5662628/Der-Hofnarr-auf-dem-Thron?>
7. <https://diepresse.com/home/meinung/morgenglosse/5663530/Woher-kommt-der-politische-Aufstieg-der-Clowns?>
8. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663831/Nach-dem-TrumpClan-nun-der-JohnsonClan?> Wer hier schon in der Politik UKs mitmischte....
9. https://www.deutschlandfunk.de/cdu-europapolitiker-elmar-brok-johnson-traeumt-davon-der.694.de.html?dram:article_id=454677 ...träumt davon zweiter Churchill zu werden... der EU rät er weiter bei den ausgehandelten Verträgen zu bleiben
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/warum-trump-und-johnson-nicht-zufaellig-in-ihre-aemter-kamen-16300304.html> Es verbindet sie nicht nur die Haarfarbe. Beide versprechen ihren Ländern die Rückkehr zu alter Größe – wenn die sich nur wieder auf sich selbst verlassen und den Rezepten vergangener Stärke folgten. Im Zentrum ihres politischen Angebots steht nicht ein Programm, sondern eine Person, nicht Agenda, sondern Auftritt. Trump und Johnson sind vor allem von einem felsenfest überzeugt: von sich selbst. Wenn sie einer Ideologie folgen, dann dem Narzissmus. ... Johnson hätte auch ein glühender Propagandist für den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der EU werden können. **Er entschied sich jedoch dafür, mit „alternative facts“ dem Brexit-Lager zum knappen Sieg zu verhelfen. Den Lohn dafür kassiert er jetzt. Den Preis für seinen Karrieresprung zahlt sein Land.**
11. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5663451/BrexitNothilfe-fuer-Irland?> Je näher ein chaotischer Brexit-Termin wird...umso wichtiger die EU Hilfe für das Mitglied Irland....
12. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663838/Der-neue-Premier-aendert-nichts-an-der-BrexitKomplexitaet?> Mit dem Amtsantritt Johnsons bleiben exakt 100 Tage bis zum geltendem Brexit Termin (31. Oktober).... Größter Stolperstein.... Die Auffanglösung für Irland (Backstop), d. Johnson unbedingt streichen will... In der EU ist die neue Kommission erst ab 1. November im Amt....
13. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5663971/Mein-Job-ist-den-Brexit-zu-stoppen?> Sagt der schottische EU-Mandatar....
14. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/wie-10-downing-street-zum-amtssitz-des-britischen-premiers-wurde-16300791.html>
15. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5663994/Sommerloch-Jetzt-ist-Zeit-Koalitionen-zu-schmieden> wie kleine Länder in der EU mitbestimmen könnten.... Etwa Österreich...
16. <https://www.krone.at/1965383> Um den Traum von den eigenen vier Wohnungswänden wahr werden zu lassen, müssen die Österreicher im Schnitt rund sechs Jahresgehälter hinblättern. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis beträgt derzeit nämlich satte 2.612 Euro.... Am stärksten geht die Stadt-Land-Schere in Frankreich auseinander. „Paris übersteigt den durchschnittlichen Immobilienpreis in Frankreich um mehr als das Dreifache“, so Gröhs. Dahinter folgen Lissabon (320 Prozent) und London (298 Prozent). Paris ist außerdem in absoluten Quadratmeterpreisen mit 12.910 Euro die teuerste Stadt im Deloitte-Ranking, gefolgt von London (11.185 Euro) und München (7.800 Euro).

Weltwirtschaft

1. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/amazon-hat-den-einzelhandel-zerstoert-so-steve-mnuchin-16300612.html>
2. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/auto-verkehr/klimadebatte-haelt-deutschland-nicht-vom-fliegen-ab-16300579.html>

3. (<https://www.nzz.ch/wissenschaft/klimawandel-forscher-antworten-auf-die-argumente-von-skeptikern-id.1468011?reduced=true>)
4. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197597225/Erduerbelastungstag-am-29-Juli-Ab-heute-leben-wir-ueber-unsere-Verhaeltnisse.html>
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197583959/Alternative-Antriebe-Elektroautos-sind-Wasserstoffautos-ueberlegen.html>
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197599301/Klimadiskussion-Wirtschaft-mahnt-zur-besonnenen-Debatte.html>

23. Juli 2019



<https://www.nzz.ch/international/boris-johnson-am-ziel-seiner-ambitionen-id.1497752>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/neuer-premier-boris-johnson-bruessel-ist-aufs-schlimmste-gefasst/400559243>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000106612294/boris-johnson-siegt-und-verspricht-brexit-loesung>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/boris-johnson-wird-neuer-britischer-premier/400558910>
4. <https://www.tagesschau.de/ausland/johnson-brexit-clarkson-101.html>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663984/Johnson-will-versoehnen-spaltet-aber>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000106595747/premier-boris-johnson-mit-sonnigem-optimismus-ins-chaos>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2019782-Spieler-ohne-Brexit-Ass.html>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-boris-johnson-tories-brexit-1.4536217> Weltkönig der Versprechen
9. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5663450/Johnson-ein-Mann-des-Volkes> ? Gedanken einer Politologin.... In GB fühlen sich die Wähler schon lange vor dem Brexit vom Parlament entfremdet... viele Menschen misstrauen dem Parlament... Kluft zwischen dem Establishment und den Brexit-Wählerndie Arbeitslosigkeit ist hoch und die Schließung alter Industrien führt zu Verzweiflung...
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article197314655/Grossbritannien-Boris-Johnson-folgt-seinem-Idol-Churchill.html>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000106581261/wer-ist-boris-johnson-der-neue-premierminister-grossbritanniens> ?
12. https://rp-online.de/politik/ausland/kommentar-neuer-premierminister-in-grossbritannien_aid-44295491 pokert Boris ?
13. https://www.deutschlandfunk.de/boris-johnson-wird-britischer-premier-ein-zweites.694.de.html?dram:article_id=454569 ein zweites Referendum wäre Königsweg für Boris
14. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5664000/Langweilig-wird-es-mit-Boris-Johnson-gewiss-nicht>
15. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5662258/EU-an-Johnson_Mehr-Zeit-aber-kein-neues-BrexitAbkommen
16. https://www.deutschlandfunk.de/johnson-und-die-eu-skepsis-und-etwas-offenheit-in-bruessel.1783.de.html?dram:article_id=454602

17. <https://www.tagesschau.de/ausland/johnson-brexit-eu-101.html> Die Baustellen für Boris....
18. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/von-der-leyen-und-macron-demonstrieren-einigkeit-in-paris;art391,3150205>
19. [https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663840/Spainien_Linksbewegung-Podemos-laesst-Sozialisten-zappeln](https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663840/Spanien_Linksbewegung-Podemos-laesst-Sozialisten-zappeln)
20. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/erdrutsch-in-der-ukraine-waehler-schickten-die-alten-kader-in-die-wueste;art391,3149805>
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2019806-Guenstiges-Klima-fuer-den-Schlafwagen.html> in Europa statt des Fliegens – mit einer KARTE.... Einer Kerosinsteuer bedient sich überhaupt nur ein einziger EU-Staat: die Niederlande. In Österreich, wo auf Mineralöl 48 Cent pro Liter fällig sind, ist dies ebenso wenig vorgesehen wie in Deutschland, wo 65 Cent je Liter Benzin eingehoben werden.
22. <https://www.welt.de/wissenschaft/article197334213/Klimawandel-Jetzt-werden-die-Wissenschaftler-deutlich.html>

WELTWIRTSCHAFT – GLOBALISIERUNG

1. <https://kurier.at/wirtschaft/iwf-senkt-wachstumsprognose-fuer-weltwirtschaft-zum-dritten-mal/400559168>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2019752-Chinas-Einfluss-auf-Daimler-waechst.html>
3. <https://www.welt.de/wirtschaft/article197352657/BAIC-Was-der-China-Einstieg-fuer-Daimlers-Zukunft-bedeutet.html>
4. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/daimler-china-grossaktionaer-103.html>
5. https://rp-online.de/wirtschaft/finanzen/panama-papers-journalisten-netzwerk-prangert-mauritius-als-steueroase-an_aid-44302307
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2019630-Fulminanter-Start-fuer-Chinas-Nasdaq-Pendant.html>

22. Juli 2019

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2019324-Eine-Wundertuete-namens-Boris-Johnson.html> Am Dienstag wird der Tory-Politiker wohl Großbritanniens neuer Premier sein. Ein Blick in seine Biografie zeigt: Mit ihm ist alles möglich - selbst ein Kompromiss mit Brüssel.
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2019635-Der-Unberechenbare.html?em_no_split=1
3. <https://kurier.at/politik/ausland/tory-drama-wenn-johnson-kommt-wollen-andere-gehen/400557419>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/johnson-duerfte-als-may-nachfolger-regierung-stark-umbilden;art391,3149653>
5. <https://www.heute.at/welt/news/story/Boris-Johnson-Theresa-May-Jeremy-Hunt-Brexit-Premierminister-Gro-britannien-54093659>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000106565409/die-stunde-des-alexander-boris-johnson>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000106565431/zwischen-chaos-und-pragmatismus>
8. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5663471/Britische-Lib-Dems_Jo-Swinson-neue-Parteichefin

WELTWIRTSCHAFT

1. https://www.nzz.ch/wirtschaft/bretton-woods-der-ort-wo-die-welt-ein-bisschen-ordnung-erhielt-id.1496321?mktcid=nled&mktcval=107_2019-07-22&kid=nl107_2019-7-21
2. https://www.deutschlandfunk.de/internationaler-handel-75-jahre-iwf-und-weltbank.1939.de.html?drn:news_id=1030322
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5662957/Warum-die-Strasse-von-Hormuz-so-wichtig-ist>

21. Juli 2019

1. <https://www.derstandard.at/story/2000087761468/fegefeuer-fuer-brexit-glaeubige-an-der-grenze-zu-nordirland>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000106477709/der-defaetisten-limbo-der-tories> Sein Aufstieg gibt ein Lehrbuchbeispiel dafür ab, welcher Kleister die Populismen aller Schattierungen zusammenhält, die quer über Europa verteilt in Parlamenten und Regierungen operieren: eine aus Furcht vor Anti-Establishment-Denken im Wahlvolk gespeiste Führungslosigkeit. Kopflosigkeit, könnte man hinzufügen. Je eindeutiger die Akteure Elite und Establishments zuzurechnen wären, desto höher fällt der Einsatz aus, desto absurdere Züge nimmt die Absatzbewegung an. Bis hin zu totaler Selbstverleugnung..... Sein Aufstieg wird begleitet von beständigem Rückzug aus politischer Verantwortung. Ein Auszug: die opportunistische Festlegung auf Pro-Brexit; der Rückzug aus dem Gerangel um die Nachfolge David Camerons; die Wahl der billigsten aller denkbaren Ausreden mit Blick auf seine folgenschwere Ignoranz im Falle einer im Iran inhaftierten Bürgerin des UK (Zaghari-Ratcliffe-Affäre). Schließlich sein Rücktritt als Außenminister im vergangenen Jahr.

19. Juli 2019

1. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5662235/Eine-Warnung-vor-Boris-Johnson>
2. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5661027/Von-der-Leyens-einzige-Chance>
3. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/leyen-kommissionspraesidentin-den-preis-zahlt-deutschland-die-eu-hat-eine-geschwaechte-kommission/>

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">4. Europe risks irrelevance in the age of great power competition (C Bildt): An unpredictable US, rising China and revanchist Russia pose serious strategic challenges https://www.ft.com/content/c4f8d89c-a898-11e9-90e9-fc4b9d9528b45. https://www.demdigest.org/will-the-eu-be-a-player-or-a-playground/ ?6. https://www.ecfr.eu/publications/summary/how_europe_can_stand_up_for_itself_in_the_next_five_years_eu_foreign_policy |
|---|

7. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5661688/Die-Zentralbanken-stecken-in-der-Nullzinsfalle> Angesichts der sich eintrübenden Konjunkturprognosen ist eine Erhöhung der Zinsen nicht in Sicht. Für den Sparer bedeutet dies zumindest mittelfristig die Fortsetzung des Zeitalters der Niedrigzinsen, wobei die Gefahr einer Ausweitung der Negativzinsen auf die Kontoführungsguthaben und das Bargeldvermögen steigt. Ökonomen des Internationalen Währungsfonds (IWF) schlagen vor, die Bargeldhaltung mit einer Strafsteuer zu belegen. Der Grund ist klar: Solange noch auf Bargeld ausgewichen werden kann, sind Negativzinsen nicht auf breiter Front durchsetzbar. Schließlich sind keine Zinsen besser als Strafzinsen.

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5434453/Umfrage> **Wenig-Wissen-ueber-das-EUParlament** 23.5.18

EUROPA-QUIZ <https://kurier.at/politik/inland/raten-sie-mit-das-grosse-europa-quiz/400059392>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-fragen-antworten-1.4210498>

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/die-sieben-groessten-fehler-in-der-eu-100.html> VIDEO

<https://derstandard.at/2000097138960/Das-kleine-Brexit-Lexikon> No-Deal-Brexit, Backstop oder Handel nach WTO-Regeln: Die wichtigsten Begriffe rund um den Brexit erklärt

<https://www.nzz.ch/international/brexit-eine-chronologie-der-ereignisse>^{-id.1364411} < gratis registrieren möglich !

<https://derstandard.at/2000099423047/Die-Dreh-und-Angelpunkte-der-Brexit-Debatte-einfach-erklart>

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5586682/Spiel> Gehen-Sie-selbst-durch-den-BrexitIrrgarten

<https://www.wienerzeitung.at/themen/brexit/>

<https://www.deutschlandfunk.de/countdown-zum-brexit.3880.de.html>

<https://www.phoenix.de/vereinigtes-koenigreich-d-252203.html>

VIDEO: wurde der BREXIT gekauft ? <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-angriff-auf-die-demokratie-102.html>

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.brisante-zdf-reportage-wurde-der-brexit-gekauft.83f2cc66-01b9-4b3d-a010-2a9b608a1fc7.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/EU-Austritt_des_Vereinigten_K%C3%B6nigreichs

<https://www.nzz.ch/international/brexit-eine-chronologie-der-ereignisse>^{-id.1364411?reduced=true} < gartis registr.!

<https://derstandard.at/2000100401319/Der-ganze-Brexit-in-weniger-als-500-Worten>

<https://derstandard.at/2000101302503/Last-Exit-Brexit-Finden-Sie-den-Weg-durchs-Brexit-Labyrinth>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article194165541/Europawahl-2019-Europa-in-Zahlen.html> KARTEN

https://rp-online.de/politik/eu/europawahl/europawahl-2019-was-hat-die-eu-mit-meiner-pizza-zu-tun-wie-demokratisch-ist-die-eu_aid-38812865 Repräsentative FRAGEN zu Europa.....

VIDEO Qu : Yes Minister : Why Britain Joined the European Union“ <https://www.youtube.com/watch?v=37iHSwA1SwE>